



**Im Alpbachtal**

Nr. 34 - April 2017

# **GEMEINDEINFORMATION**



*Frohe Ostern!*

## GEMEINDE

- 04 Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde
- 05 Aktuelle Gemeindeabgaben und -gebühren
- 06 Fahrradwettbewerb 2017
- 07 Mitarbeiterjubiläen in der Gemeinde
- 08 Hundhalter aufgepasst, Aus dem Gemeinderat
- 09 Aktuelles aus dem Bauamt
- 10 Computeria, Handysignatur, Stellenausschreibung
- 11 Problem Feuchttücher, Montanwerke Brixlegg
- 12 Marienheim, Sozial- & Gesundheitssprengel
- 13 Hilfe für die Pflege - Pflegegeldbezug ist keine Schande
- 14 Neues aus dem Flüchtlingsheim
- 15 Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

## FEUERWEHR

- 16 Jahreshauptversammlung der FF Reith, FF St. Gertraudi
- 17 Vorankündigungen der FF Reith

## SCHULEN

- 18 Kindergarten Reith i. A.
- 20 Volksschule Reith i. A.
- 22 Neue Mittelschule Reith i. A.
- 25 PTS Brixlegg

## KULTUR

- 26 Pfarrbrief
- 27 Termine der Pfarre Reith
- 28 Pfarrgemeinderatswahl 2017
- 29 45. Wallfahrt der Frauengemeinschaft
- 29 Katholisches Bildungswerk, Schwester Floria Don Bosco
- 30 Bauerntheater Reith i. A.
- 31 Jehovas Zeugen

## FREIZEIT

- 32 Tiroler Seniorenbund Reith i. A.
- 34 Riesengaudi in St. Gertraudi, Faschingsumzug in Reith
- 35 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith
- 36 WSV Reith i. A.
- 37 Internationaler Kids Night Sprint
- 38 Wasserrettung Reith i. A.
- 40 Landesmusikschule Kramsach
- 41 BMK Reith i. A.
- 42 Hildegard Verein Reith i. A.
- 43 Gratulationen

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16  
Internet: [www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at](http://www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at)

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:  
Amtsleiter Ludwig Moser  
Anregungen und Beschwerden an:  
[gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)

Gestaltung, Satz & Layout:  
marcomedia Kundl, 05338 61509, [www.marcomedia.at](http://www.marcomedia.at)



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,  
Elisabeth Gschösser, marcomedia  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte  
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



## Verehrte Mitbürger von Reith, liebe Leser dieser Gemeindeinformation!



Der Frühling ist wohl endgültig ins Land gezogen. Nach einem schönen, in niederen Regionen etwas kurzen Winter, freut sich jetzt jeder auf die wärmenden Sonnenstrahlen.

Im Dorf ist bereits die Kehrmaschine unterwegs um den Streusand des Winters zu beseitigen, damit die Staubentwicklung etwas eingedämmt wird. Sogar die ersten Blumenbeete wurden mit Unterstützung des Bauhofes bepflanzt. Somit wird das Dorf zu den Osterfeiertagen wieder etwas bunter aussehen.

Eine große Herausforderung für die Gemeinde ist und bleibt die Versorgung unserer Betriebe und Haushalte mit dem sogenannten schnellen Internet. Im Frühjahr sollte der Ortsteil Hygna damit versorgt werden.

Auch beim Badensee haben die Reinigungsarbeiten begonnen. Wir hoffen, dass auch heuer wieder einer Badesaison nichts im Wege steht.

Beim Hochbehälter Loacham haben die Arbeiten nach der Winterpause der Baufirma wieder begonnen. In den nächsten Tagen werden die Betondecken auf die beiden Behälter betoniert. Die Inbetriebnahme der neuen Wasserbehälter ist noch in diesem Jahr geplant.

Was es sonst noch Interessantes und Neues gibt, könnt ihr auf den nächsten Seiten dieser Info erfahren.

Allen Lesern wünsche ich ein schönes Frühjahr und ein frohes Osterfest

Euer Bürgermeister



# Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Reith im Alpbachtal

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	<b>Einnahmen</b>	€ 6.407.542,09
	<b>Ausgaben</b>	€ 6.396.925,69
	<b>Ergebnis</b>	€ 10.616,40
<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>		
	<b>Einnahmen</b>	€ 352.266,62
	<b>Ausgaben</b>	€ 352.266,62
	<b>Ergebnis</b>	€ 0,00

## Einige markante Punkte aus dem Rechnungsabschluss:

<b>Was geben wir für unsere Kinder aus?</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Gemeindeeigene Einrichtungen:</b>		
<b>Kinderkrippe</b>	€ 19.648,28	€ 63.035,61
<b>Kindergarten</b>	€ 184.861,30	€ 314.683,79
<b>Volksschule</b>	€ 30.067,90	€ 101.093,94
<b>Neue Mittelschule (ohne Ausgliederung)</b>	€ 34.082,18	€ 247.862,44
<b>Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:</b>		
<b>Sonderschulen</b>		€ 10.394,17
<b>Polytechnischer Lehrgang</b>		€ 28.599,36
<b>Berufsschulen</b>		€ 23.460,10
<b>Sportplätze</b>		€ 9.413,00
<b>Landesmusikschule Kramsach</b>	€ 27.912,37	€ 67.089,85
<b>Sportförderungen</b>		€ 15.052,17
<b>Soziale Wohlfahrt</b>		
<b>allgemeine Sozialhilfe</b>	€ 14.370,68	€ 201.044,00
<b>Behindertenhilfebeitrag</b>		€ 128.677,00
<b>Alten-Pflegeheim "Marienheim" (inkl. Investitionen)</b>	€ 978.937,32	€ 975.184,89
<b>Jugendwohlfahrt</b>		€ 46.533,76
<b>Gesundheit</b>		
<b>Rettungsdienste</b>		€ 29.609,81
<b>Beitrag an Bezirkskrankenhaus</b>		€ 151.877,52
<b>Beitrag an Landeskrankenanstalten</b>		€ 394.153,20
<b>Weitere Ansätze:</b>		
<b>Feuerwehr Reith u. St. Gertraudi</b>	€ 13.159,90	€ 146.372,53
<b>Gemeindestraßen und Bauhof (ohne Ausgliederung)</b>	€ 171.840,67	€ 899.197,06
<b>Personennahverkehr VVT (sogenannte Postbus), Park &amp; Ride Brixlegg</b>		€ 45.275,29
<b>Aufwendungen Förderung Fremdenverkehr</b>		€ 31.356,90
<b>Lehrlingsförderung (Förderung Kommunalsteueranteil)</b>		€ 10.005,46
<b>Aufwendungen für den Winterdienst (ohne Gemeindefuhrpark)</b>		€ 58.115,67
<b>Ausbau Breitbandinternet</b>	€ 75.315,00	€ 167.139,41

# Aktuelle Gemeindeabgaben und -gebühren ab 1. Jänner 2017

Abgabeart		2016
<b>Hausnummerntafel</b>		€ 30,00
<b>Wasserzählermiete Funkzähler</b>	pro Jahr 2,5 m <sup>3</sup>	€ 23,00
	pro Jahr 10 m <sup>3</sup>	€ 52,00
<b>Wasseranschlussgebühr</b>	pro m <sup>3</sup> umbautem Raum	€ 2,80
<b>Wasserbenützungsg Gebühr</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	€ 1,05
<b>Kanalanschlussgebühr</b>	pro m <sup>3</sup> umbautem Raum	€ 5,60
<b>Kanalbenützungsg Gebühr</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	€ 2,35
<b>Hundesteuer</b>	pro Hund pro Jahr	€ 80,00
<b>Müllgebühren</b>	je Kilogramm bei Restmüllbehälter von 80 bis 1.100 Liter <b>Achtung – Mindestmüll pro Jahr:</b> 1. Person im Haushalt 30 Kilogramm, jede weitere 15 Kilogramm; Verrechnung der tatsächlichen Entleerungen erfolgt vierteljährlich im Nachhinein, die Differenz auf den Mindestmüll wird im Jänner Folgejahr nachverrechnet.	€ 0,55
<b>Müllgrundgebühr</b>	je Punkt (1 Person im Haushalt ist 1 Punkt, jede weitere 0,5 Punkte)	€ 16,50
<b>Ankauf Restmülltonne</b>	80, 120 u. 240 lt. Tonne inkl. Chip u. Beschriftung	€ 60,00
<b>Biomüllgebühren</b>	80 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)	€ 34,00
	120 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)	€ 50,00
	240 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)	€ 98,00
<b>Biomüllgrundgebühr</b>	je Punkt (jede Person im Haushalt zählt 0,5 Punkte)	€ 14,80
<b>Grasschnitttonne</b>	80 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)	€ 22,00
	120 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)	€ 32,00
	240 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)	€ 64,00
<b>Ankauf Biotonne</b>	80, 120 u. 240 lt. Tonne inkl. Beschriftung	€ 38,50
<b>Recyclinghof</b>	je Kilogramm Sperrmüll	€ 0,40
	je Kilogramm Matratze	€ 0,40
	je m <sup>3</sup> Bauschutt	€ 32,00
	Altholz je m <sup>3</sup>	€ 35,00
	PKW- Reifen ohne Felge (pro Stück)	€ 2,00
	PKW- Reifen mit Felge (pro Stück)	€ 4,00
<b>Kindergarten</b>	pro Monat (für 1. Kind)	€ 40,00
	pro Monat (für jedes weitere Kind)	€ 20,00
<b>Marienheim</b>	Einbettzimmerzuschlag	€ 85,00
	Investitionskostenbeitrag für Ortsfremde	€ 380,00
<b>Badesee</b>	Kinder 10 bis 15 Jahre	Tageskarte € 2,00
		ab 16.00 Uhr € 1,00
		Saisonkarte € 25,00
	Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	Tageskarte € 2,50
	Studenten und Präsenzdiener	ab 16.00 Uhr € 1,50
		Saisonkarte € 35,00
	Erwachsene	Tageskarte € 3,50
		ab 16.00 Uhr € 2,00
		Saisonkarte € 50,00
		Familien Saisonkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder über 10 J.) € 100,00
		Kabinenbenützung € 2,00
		Kästchen € 1,00



# FAHRRAD WETTBEWERB

Tirol  
MOBIL

#ganztirolradelt

13. 3. - 30. 9. 2017

f /klimabuendnis.tirol

www.tirolmobil.at

## Ganz Tirol radelt wieder! Auch unsere Gemeinde ist wieder dabei!

### Tiroler Fahrradwettbewerb 2017: Mitmachen und gewinnen!

Mit 13. März ist der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 7. Runde gestartet und hält wieder einige Neuigkeiten für engagierte Radler und Radlerinnen bereit: Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeitrahmen – der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer erstmals bis 30. September verlängert.

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 13. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.

**Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne – also nichts wie anmelden und rauf auf den Sattel.**

#### Anmelden

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Auch unsere Gemeinde ist beim Tiroler Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

#### ...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

#### ...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 7. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen

alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Auch seitens der Gemeinde gibt es was zu gewinnen. Es ist wieder eine Abschlussveranstaltung mit Rahmenprogramm und Verlosung von tollen Sachpreisen unter allen Teilnehmern unserer Gemeinde geplant.

#### Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!



Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.

Alle Infos unter: [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)



# Mitarbeiterjubiläen in der Gemeinde

Kurz vor Weihnachten fand sich die Belegschaft der Gemeinde fast vollzählig zur Weihnachtsfeier beim Café Bienenstich in der Hygna ein. Neben den Mitarbeitern konnte Bürgermeister Johann Thaler auch Herrn Pfarrer Erwin Mayer, Vertreter der Feuerwehren, die Schuldirektoren und unseren Gemeinde- und Heimarzt Dr. Magnus Bitterlich begrüßen.

Im Rahmen der Feierlichkeit wurden wieder langjährige Mitarbeiter für ihren Dienst in der Gemeinde geehrt.

Seit 10 Jahren im Dienst der Gemeinde ist Michaela Ehrlich. Michi hat als erster Lehrling im Gemeindeamt begonnen und ist nach erfolgreichem Abschluss zur Verwaltungsassistentin als Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung übernommen worden. Nach einer kurzen Unterbrechung ist Michi wieder aus der Babypause zurück und unterstützt das Gemeindeteam nun wieder in der Buchhaltung.

Gabriela Hechenblaikner ist seit 10 Jahren Mitarbeiterin der Gemeinde. Gabi unterstützt als Kindergartenhelferin unsere Kindergartenpädagoginnen. Mit viel Freude und Engagement betreut sie die Kleinsten unserer Gemeinde mit.

Auch im Marienheim gab es Dienstjubiläen. Frau Michaela Moser und Frau Lydia Pfurtscheller wurden für 15 Dienstjahre ausgezeichnet. Beide sind seither im Marienheim beschäftigt. Michaela als Raumpflegerin und Lydia als Köchin sind stets um das Wohl der Heimbewohner bemüht.

Ebenfalls auf 15 Jahre Gemeindedienst kann Christian Sautner zurückblicken. Christian arbeitet als Waldaufseher und ist für das Waldgebiet Reith aber auch für Brixlegg zuständig. Zusätzlich zum Forstbereich gehört auch die Betreuung der Wildbäche zu seinen Aufgaben, die er mit sehr viel Geschick meistert.

Ein herzliches Dankeschön den Geehrten für ihre über viele Jahre geleisteten treuen Dienste verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



# Hundehalter aufgepasst!

Hundekot in Parkanlagen, auf Spazierwegen, Gehsteigen und in landwirtschaftlich genutzten Feldern ist für die Bevölkerung ein großes Ärgernis.

Das ordnungsgemäße Entsorgen von Hundekot ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Zusammenleben!

Vor Hundekot ekeln sich Menschen und Weidevieh. Es ist für jeden ein Ärgernis in Hundekot zu treten, in Einzelfällen können auch Krankheiten übertragen werden. Äcker, Weiden und Mähwiesen dienen der Lebensmittelproduktion. Durch Hundekot wird das Futter unserer Tiere verunreinigt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass Hun-

dehalter konsequent den Hundekot auf Futter- und Kulturlflächen einsammeln und auch ausnahmslos über den nächsten Mülleimer entsorgen.

In unserer Gemeinde sind zahlreiche Sackerlspender und Mülleimer aufgestellt, wir bitten davon Gebrauch zu machen. Sackerl sind auch im Gemeindeamt und am Recyclinghof kostenlos erhältlich. Wir bitten die Sackerl richtig in den Restmüll zu entsorgen, auch wenn das Sackerl aus biologisch abbaubaren Material besteht.

Übersicht aller gemeindeeigenen und von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gassi-Systeme:



Weitere Gassistationen: Haidach - Fußweg, Hygna - „Alpenfrieden“, Matzenpark, Percha - Nachtschattenhof, Percha - Siedlung „Zotten“, Reither Kogel - Rundwanderweg, St. Gertraudi - Pumpstation/Inntalradweg

## Aus dem Gemeinderat

### Gründung der „KEM Alpbachtal GesBR“

Die Gemeinden Alpbach, Brixlegg und Reith haben in einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung die Gründung der Klima- und Energie-Modellregion Alpbachtal

„als Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ beschlossen und gleichzeitig die Anstellung in Teilzeit von Mag. Rainer Unger als KEM-Manager.

## Jetzt wird gesurft: Free Wifi in Reith i. A.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal versorgt ab sofort ihre Bürgerinnen und Bürger an ausgewählten Standorten mit kostenlosem, drahtlosem Internet. Gestartet wurde im Umkreis vom Gemeindeamt.

Alles, was Du brauchst: Ein Smartphone, einen Laptop oder ein Tablet – Hauptsache WLAN-fähig. Sobald Du das „Free-Wifi-Reith“ Netz ausgewählt hast, öffnet sich ein Fenster im Internet Browser, wo die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden müssen – schon geht es los.

Ein weiterer Ausbau ist in Planung und wird im Zuge des Glasfaserausbaus realisiert.



## Zusätzliche Räumlichkeiten für die Kinderkrippe

Mit dem TVB Alpbachtal Seenland wurde eine neue Vereinbarung betreffend unserer Kinderkrippe „Kuntabunt“ abgeschlossen, diese kann nun die gesamten Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss nutzen. Dadurch wurde das Angebot für unsere Kleinsten wesentlich erweitert und verbessert. Die Kinder können seither in zwei Gruppen betreut werden.



## Sanierung Sanitärräume Seebad

Wie vom Gemeindeausschuss vorgeschlagen, wurde die Sanierung der Sanitärräume im Seebad realisiert und steht rechtzeitig zur Badesaison allen Besuchern nun modernisiert zur Verfügung.



## Aktuelles aus dem Bauamt

### Beeinträchtigung durch Einfriedungen

Für die Errichtung von Einfriedungen und Bepflanzungen aller Art gegenüber dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege) ist grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen, dies beinhaltet auch die höhenmäßige Ausführung.

Aufgrund der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs und der Einhaltung des Orts- und Straßenbildes ist laut Gemeinderatsbeschluss grundsätzlich ein Abstand von der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gut von 60 cm einzuhalten.



### Beeinträchtigung von öffentlichem Straßengrund durch Hecken und Sträucher:

Aufgrund von vermehrten Nichtbeachtungen weisen wir darauf hin, dass Hecken, Sträucher und Bäume bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden sind.

Im Schadensfall (eingewachsene Verkehrsschilder, Einschränkungen der Sicht, etc..) kann der Grundbesitzer haftbar gemacht werden.

Aus diesem Grund wird an die Vernunft eines jeden appelliert.



# Computeria



**Computeria Tirol**  
Eine Initiative des Landes Tirol  
JUFF/ Fachbereich SeniorInnen

Seit kurzem gibt es in Reith eine Computeria. Reges Interesse bestand beim Informationsabend am 15. März, bei dem die Interessenten über die Idee der Computeria informiert wurden. Beim ersten Treffen am Montag, den 20. März im Pfarrsaal lernten die Teilnehmer einige Grundkenntnisse aus der Computer-Welt kennen.

Die Treffen der Computeria finden jeweils am Montag von 17:00 bis 19:00 im Pfarrsaal in Reith statt.

Weitere Infos dazu gibt es unter:

[www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at/Vereine/Computeria](http://www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at/Vereine/Computeria)  
bzw. [www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at/Veranstaltungen](http://www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at/Veranstaltungen)

Computerias sind Lernorte, in denen ältere Menschen ermutigt werden, sich mit dem Computer, den neuen Medien und Technologien aktiv zu befassen. Doch nicht nur das lebenslange Lernen soll im Vordergrund stehen. Wie der Name schon sagt, wird durch Computerias, einer Wortkreuzung zwischen „Computer“ und „Cafeteria“, auch ein Begegnungsort für das gemeinschaftliche Miteinander geschaffen. Grundidee ist, dass sich Nutzerinnen

und Nutzer durch gegenseitige Selbsthilfe den Themen nähern.

Ansprechperson:

Gebhard Gschöber

mail: [computeria.reithia@gmail.com](mailto:computeria.reithia@gmail.com)

Tel: 0664/2373640



## Handysignatur



Wer ein Handy sein Eigen nennt, ist bereits für die digitale Unterschrift gerüstet. Die Handysignatur erleichtert nicht nur Behördenwege, sondern ermöglicht auch den Zugang zu wichtigen persönlichen Daten. Sie spart zeitintensive Behördengänge und ist dabei auch noch orts- und zeitunabhängig.

### Unterschreiben per Handy

Die Vorgangsweise ist ähnlich wie beim E-Banking.

### Pensionskonto, Steuererklärung, Versicherungsdaten,...

Die Vollständige Liste der Anwendungen und genauere Informationen zur Registrierung finden sie auf [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at).

Registrieren können Sie sich nach Voranmeldung im Gemeindeamt Reith im Alpbachtal. Die Aktivierung und Verwendung dieses Dienstes ist **kostenlos**.

## Danke allen Blutspendern

Die im Dezember 2016 in Reith durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg.

**Spenderstatistik:** Konserven 148, abgelehnt 9, nur Tests 9 – insgesamt 166 Spender.

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel.: 05337/62212, Fax: 05337/62212-16  
E-Mail: [gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)



### Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für die Gemeindeverwaltung

**Voraussetzungen: sehr gute CAD und GIS Kenntnisse  
HTL-Abgänger bevorzugt**

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung mit allen  
Unterlagen bis spätestens 15. Mai 2017 an:

Gemeinde Reith im Alpbachtal  
Herrn Bgm. Johann Thaler  
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Wir bitten euch auch in Zukunft wieder tatkräftig zum Blutspenden zu gehen.

**Gib ½ Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettetest ein Menschenleben, vielleicht das eigene! DANKE**

# Problem Feuchttücher – Vorsicht Pumpenkiller

Feuchttücher, Babyfeuchttücher, Hygienetücher: Viele nutzen sie zur Hygiene, weil sie klein, praktisch und parfümiert sind. Nach dem Gebrauch in die Toilette geworfen, führen sie zu massiven Problemen.

Feuchttücher werden für die Anwender besonders reißfest gemacht. Sie bestehen aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind und lösen sich daher nicht in Wasser auf. In die Toilette entsorgt, verstopfen sie die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen.

Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen, verursachen damit einen erhöhten Energieverbrauch und bringen sie letztendlich zum Stillstand. Auch in Kleinkläranlagen sorgen Feuchttücher für Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche und verringern so den Sauerstoffaustausch – die Biologie der Anlage ist gestört. Außerdem können die Tücher auch hier Rohre, Pumpen und Überläufe verstopfen.

**Nicht in die Toilette werfen! Feuchttücher sind Abfall – auch wenn auf der Verpackung etwas anderes steht.**

## Teurer Zusatzaufwand

Wie alle Störungen werden auch die durch Feuchttücher entstandenen umgehend behoben, denn die Abwasser-



entsorgung muss jederzeit sichergestellt sein. Jedoch verursachen diese Arbeiten Kosten, die letztlich alle Verbraucher zahlen! Das lässt sich ganz einfach vermeiden, indem die Tücher richtig entsorgt werden.



Foto: Emschergenossenschaft/Lippeverband

## Montanwerke Brixlegg bestens gerüstet!

Die Montanwerke Brixlegg sind dank neuester Technologien und einem vorbildlichen Sicherheits- und Umweltmanagement bestens für die Zukunft vorbereitet. Mit Inkrafttreten der Industrieunfallverordnung wurden alle Standards überprüft und alle Anforderungen aus der neuen Richtlinie umgesetzt.

Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde, der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, den verantwortlichen Stellen beim Land Tirol und der Marktgemeinde Brixlegg.

Die Industrieunfallverordnung – bekannt als Seveso-III-Richtlinie – sorgt für erhöhte Sicherheit in der Umgebung von Industriebetrieben. Sie schreibt striktere Vorgaben für Betriebsinspektionen, verstärkte Informationspflichten und neue Regelungen für die Sicherheitsabstände vor. Die erhobenen Schutzzonen beschränken sich auf

**MONTANWERKE**   
**BRIXLEGG**

das Werksgelände der Montanwerke Brixlegg und somit sind keine Anrainer betroffen.

Seitens des Betriebes wurde eine Informationsbroschüre erstellt, welche zusätzliche Sicherheit für die Anrainer bietet. Diese liegt kostenlos im Gemeindeamt auf und ist weiters auf der Homepage der Montanwerke Brixlegg digital erhältlich.

Des Weiteren steht Ihnen Herr Christian Ehrenstrasser, Umweltschutzbeauftragter der Montanwerke Brixlegg, für Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

Montanwerke Brixlegg AG  
Werkstraße 1, A-6230 Brixlegg  
phone +43 5337 6151 170 + fax +43 5337 6151 102  
christian.ehrenstrasser@montanwerke-brixlegg.com  
[www.montanwerke-brixlegg.com](http://www.montanwerke-brixlegg.com)



## Danke an die Pfarre

Am 28.03.2017 konnte Obmann Bgm. Markus Bischofer die Rechnung für die Pflegebetten an Herrn Pfarrer Mag. Erwin Mayer übergeben. Der Sozialausschuss der Pfarre Reith übernimmt wieder, wie die letzten Jahre bereits, die Kosten für den Verleih von Pflegebetten in der Gemeinde Reith.

Ein herzliches Dankeschön.



# Marienheim

## Bäuerinnen unterstützen Marienheim

Ein herzliches Vergelt's Gott den Bäuerinnen für die großzügige Spende von € 1.500,-. Der Betrag wird zum Ankauf eines Pflegebettes verwendet.

## Rosenmontag im Marienheim

Am Rosenmontag fand im Marienheim das schon traditionelle Kaffeekränzchen statt. Kostümiert und gut gelaunt feierten Bewohner, Angehörige, Besucher und Mitarbeiter einen geselligen Nachmittag. Für musikalische Unterhaltung sorgte Adi Larch. So manche Kostümierung galt es zu enttarnen, was gar nicht so einfach war.

## Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen

Claudia Schrettl kann stolz auf ihre Leistung sein. Neben ihrer Arbeit im Marienheim hat sie die Schulbank gedrückt. Nach zweijähriger berufsbegleitender Ausbildung hat sie ihre Ausbildung zur Pflegehelferin erfolgreich abgeschlossen.



Die Gemeinde Reith i. A. gratuliert recht herzlich zu dieser tollen Leistung!

# Sozial- & Gesundheitssprengel



## Informationsabend „Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz“

Dienstag, 25. April 2017, 18:00 Uhr  
in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels Brixlegg

Der Sozialsprengel stellt das Projekt der Angehörigengruppe von Demenzerkrankten in unserer Region vor.

- Monatliches Treffen in der Tagesbetreuung
- Informationsaustausch über die Krankheit, Hilfestellung bei Fragen, Austausch der Angehörigen untereinander, Verbesserung der Lebensqualität von Angehörigen und Erkrankten, Information über entlastende Angebote (Tagespflege)
- Leitung der Gruppe: DGKS Michaela Demetz
- für die Gruppenteilnehmer ist das Angebot kostenlos

Um telefonische Anmeldung zu dieser Infoveranstaltung wird gebeten!  
Tel. 05337/63233 von 08:00 bis 12:00 Uhr

# Hilfe für die Pflege – Pflegegeldbezug ist keine Schande

Hilfe von außen anzunehmen ist für viele Menschen nicht einfach. Hilfe zu benötigen ist keine Schande. Ganz im Gegenteil: Wer sich rechtzeitig Unterstützung holt, kann viele Folgewirkungen einschränken oder vermeiden. Immer noch ist die Hemmschwelle groß um Pflegegeld an zu suchen.

Ein paar wichtige Informationen zum Pflegegeld:

## Wozu Pflegegeld?

Mit dem Pflegegeld wird ein Teil der pflegebedingten Mehraufwendungen durch eine Geldleistung abgegolten. Dadurch soll die notwendige Pflege gesichert und ein möglichst selbstbestimmtes und bedürfnisorientiertes Leben ermöglicht werden. Insbesondere soll die Entscheidung über die Verwendung des Pflegegeldes und die Wahl der Betreuungsart dem Pflegebedürftigen überlassen werden. Gleichzeitig sollen durch das Pflegegeld familiäre und ambulante Pflege gefördert werden.

## Welche Anspruchsvoraussetzungen müssen gegeben sein?

- **ständiger Betreuungs- und Hilfsbedarf** wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bzw. einer Sinnesbehinderung, die voraussichtlich mindestens sechs Monate andauern wird,
- **ständiger Pflegebedarf** von monatlich mehr als 65 Stunden,
- gewöhnlicher **Aufenthalt in Österreich** (unter bestimmten Voraussetzungen kann das Pflegegeld auch in einen EWR-Staat oder in der Schweiz geleistet werden)

Pflegegeld wird - je nach Ausmaß des erforderlichen Pflegebedarfes und unabhängig von der Ursache der Pflegebedürftigkeit - in **sieben Stufen** (Höhe des Pflegegeldes) gewährt.

## Wie funktioniert die Antragstellung?

Ein Antrag auf Pflegegeld ist beim zuständigen Versicherungsträger einzubringen. Das ist jene Stelle, die auch die Pension bzw. Rente auszahlt. Die Beilage aktueller ärztlicher Atteste erleichtert die Begutachtung.

In weiterer Folge erfolgt ein **Hausbesuch durch einen Arzt bzw. eine Ärztin** oder in manchen Fällen durch eine **diplomierte Pflegefachkraft**, um den Pflegebedarf festzustellen. Die pflegebedürftige Person hat das Recht, bei der Begutachtung eine Vertrauensperson beizuziehen, die Angaben zur konkreten Pflegesituation machen kann.

Auf Grundlage dieses Gutachtens entscheidet die zuständige Stelle über die Zuordnung zu einer Pflegegeldstufe mittels Bescheid. Gegen diesen Bescheid kann Klage beim zuständigen Arbeits- und Sozialgericht eingebracht werden. Ein allfälliges Pflegegeld wird rückwirkend ab dem auf die Antragstellung folgenden Monat ausbezahlt. Das Pflegegeld wird zwölfmal im Jahr monatlich ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

## Ab wann kann ein Folgeantrag gestellt werden?

Bei Erhöhung des Pflegebedarfs sollte nicht vor einer neuerlichen Antragstellung zurück geschreckt werden. Nur durch einen Folgeantrag an den Versicherungsträger kann die bisherige Pflegestufe neu beantragt und somit die Höhe des Pflegegeldes neu festgelegt werden.

## Wer hilft bei der Antragstellung? - Wir sind für euch da!

Die Gemeinde Reith möchte Pflegebedürftige und ihre Angehörigen unterstützen und übernimmt die Antragstellung gerne. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt.

**\*deizeit**

+43 664 315 2363  
jetzt@deizeit.at  
www.deizeit.at

Evelyn Treichl  
Bischofsbrunn 19  
6235 Reith im Alpbachtal

Prana Vita   
Humanenergetik

Personen- & Hausbetreuung

„Zeit, die wir uns schenken,  
ist Zeit, die uns etwas gibt!“



Alle Leistungen auch als  
Gutschein zum Freude schenken!

# Neues aus dem Flüchtlingsheim



## Konzert - Demba Diatta mit seinen Schüler/innen



DEMBA DIATTA  
mit seinen SchülerInnen

**20. April 2017 im Flüchtlingsheim St. Gertraudi**  
**Ab 19:00 Uhr Meet & Greet – Ankommen mit kleinem Imbiss**  
**20:00 Uhr Start Konzert Demba Diatta**  
**Eintritt: freiwillige Spenden**

Demba Diatta ist senegalesischer Meister der Percussion. Bei zahlreichen Reisen durch den Senegal konnte er sich verschiedenen Tanz- und Perkussionsgruppen anschließen, dabei lernte er verschiedene regionale Traditionen kennen, Rhythmen, die sich im ständigen Wandel befinden. Seit 2008 lebt er in Österreich. Demba ist als Musiker und Percussion-Lehrer tätig. In seinen Kursen vermittelt er den musikalischen Reichtum der Casamance und Guinée (Westafrika), der Mandinke, Diola, Wolof, Sousou und die Philosophie eines echten Djembefola.

Eine Veranstaltung von "Verein Freunde Zeitgenössischer Kunst Kramsach" - "Karibu - Verein für Kultur und Sprachen" - "Verein Freundeskreis Flüchtlingsheim St. Gertraudi"

## Fahrräder



Das Flüchtlingsheim ist ständig auf der Suche nach gebrauchten Fahrrädern für Flüchtlinge. Gebrauchte Räder aller Art, auch reparaturbedürftig, können jederzeit zu den Bürozeiten an Hauptamtliche Mitarbeiter abgege-

ben werden. Diese sichern die gerechte Verteilung der Räder unter den Hausbewohnern. Es wird um vorherige kurze Telefonische Terminvereinbarung gebeten: Tel: 05337- 65780, Mo - Fr vormittags

## Repair-Café Rückblick

Im Februar fand im Flüchtlingsheim bereits zum zweiten Mal ein Repair-Café statt, organisiert unter der Federführung von Michaela Brötz. Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, kaputte Dinge reparieren zu lassen.

Dabei waren sowohl einheimische Ehrenamtliche als auch Flüchtlinge als Elektriker, Schneiderinnen, Bastler, etc. im Einsatz. Ein besonderes Highlight waren die einfachen Faschingskostüme und Schminkereien für Kinder an diesem Nachmittag.



# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes **Jahr Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt

wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

**STEFAN  
WURM**  
Heilmassage  
Gesundheitspraxis

希望  
健康

Fachwissen und Kompetenz  
im Bereich ganzheitlicher  
Körpertherapie

Heilmassagen in Kombination  
mit Behandlungsmethoden der  
chinesischen Medizin

St. Gertraudi 39 - 6235 Reith i.A.  
[www.heilmassagewurm.at](http://www.heilmassagewurm.at)  
0664 / 444 24 19

Staatlich geprüfter Heilmasseur  
med. und gewerblicher Masseur  
3 jährige Ausbildung in chinesischer Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung





# Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reith i. A.

"Der Standort ist fix und wir werden bestimmt etwas anständiges hinbekommen was wir auch finanzieren können!" betonte Reiths Bürgermeister Johann Thaler bei der 114. Jahreshauptversammlung der Wehr, welche am vergangenen Freitag den 24. März im örtlichen Hotel Pirchnerhof stattfand bezüglich des geplanten Neubaus des Reither Feuerwehrhauses.

Insgesamt 26 Einsätze, davon zehn Brände, 15 technische Einsätze und eine Brandwache absolvierten die Reither Florianis zu denen derzeit 97 Aktive sowie 23 Reservisten zählen im abgelaufenen Jahr. "Die Gemeinde stimmt es nachdenklich dass die Fehlalarme immer vom gleichen Platz ausgehen, deshalb werden sie jetzt jedes Mal verrechnet!" betonte der Bürgermeister bezüglich der sechs Fehlalarme im abgelaufenen Jahr aus dem Flüchtlingsheim St. Gertraudi und fügte hinzu dass die Asylwerber aufgeklärt gehören welchen unnötigen Aufwand sie mit den Fehlalarmen auslösen. Auch heuer gab es aus dem Flüchtlingsheim schon wieder drei Fehlalarme, den jüngsten am Tag nach der Jahreshauptversammlung. Ein weiteres Highlight des abgelaufenen Jahres im negativen Sinne war ein Spaßanruf aus einer Telefonzelle um fünf Uhr morgens in der Nacht nach der Maiwiese der Reither Wehr bezüglich einer im Reither See treibenden Person weshalb sogar die Wasserrettung ausrücken musste.

Nach langen Bemühungen konnte mit dem Funkbeauftragten Stefan Margreiter schließlich ein würdiger Nachfolger für Kassier Josef Gruber gefunden werden, welcher sein Amt nach neun Jahren im Rahmen der Versammlung übergab. Natürlich durften auch die traditionellen Angelobungen und Beförderungen nicht fehlen und Ernst Moser wurde für seine 25 Jährige Tätigkeit bei der Reither Feuerwehr geehrt.

Besonders erwähnenswert ist es, dass die Reither Bewerbungsgruppe "Reith 1" die erste in Tirol ist, die alle Landessiege bei den offiziellen Bewerbungen für sich erkämpfen konnte und an diesem Abend von Bezirkskommandant Hannes Mayr dafür ausgezeichnet wurde.

Weiters wurden die Feuerwehrler im abgelaufenen Jahr mit einer neuen Einsatzkleidung ausgestattet, da die Alte nach über 15 Jahren nicht mehr ausreichend Schutz bot.

## FF St. Gertraudi Landesfeuerwehrschimeisterschaft

Auch heuer nahmen wieder 10 Mann und unsere beiden Feuerwehrdamen der FF Gertraudi am 04.02.2017 an der Landesfeuerwehrschimeisterschaft teil. Bereits um 06.00 Uhr war Abfahrt, um rechtzeitig im Pitztal anzukommen. Nach der Laufbesichtigung konnten alle Teilnehmer der FF das Ziel erreichen. Wie bereits in den vergangenen Jahren verlief das Rennen für die Gairer äußerst erfolgreich.

Sieg in der Damenklasse und Tagessieg bei den Damen durch Nadine Dufлот sowie ein dritter Platz durch Magdalena Reiter  
Sieg in der Snowboardklasse durch Christoph Moser  
Sieg in der Kommandantenwertung II durch Helmut Gschösser



## Vorankündigung Feuerlöscherüberprüfung

Am 14. Oktober 2017 veranstaltet die Feuerwehr Reith im Alpbachtal von 9 – 14 Uhr wieder eine Feuerlöscherüberprüfung. Jeder Besucher kann sich dabei individuell über geeignete Feuerlöscher, Heimrauchmelder oder auch Löschdecken für sein Heim informieren lassen.

Dabei werden diese Geräte auch zum Kauf angeboten. Bei Fragen stehen Ihnen gerne der Kommandant der Feuerwehr Reith HBI Matthias Gschösser (0664/51 49 622), sowie der Kommandant der Feuerwehr St. Gertraudi OBI Helmuth Gschösser (0680/20 52 858) zur Verfügung.



Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf  
Schweißtechnik & Autoersatzteile

Wolfgang Geiler  
**EURO TOOLS**  
www.eurotools.at

**Endspurt Winterreifen**  
**Saisonstart Sommerreifen**

**EUROTOOLS** Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A., Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

SUNNER KEMPP! 3M Vötsch Buhles Thyssen Beta RUKO



# Kindergarten Reith i. A.

## Anmeldung für den Kindergarten

Wenn dein Kind im Zeitraum von 31.8.2012 bis 31.8.2014 Geburtstag hat, besteht die Möglichkeit, ab Herbst 2017 den Kindergarten zu besuchen.

**Termin für die Anmeldung: Freitag, 28.4.2017 um 15.00 Uhr im Kindergarten**

Mitzubringen sind eine Kopie der Geburtsurkunde, sowie der Impfpass. Bei eventuellen Fragen meldet euch bitte telefonisch unter der Nummer 0676 / 834 59 603 bei der Leitung des Kindergartens Brigitte Thaler.

## Turnen mit Kathrin

„Kinder gesund Bewegen“ – ist heuer ein spezieller Schwerpunkt durch das Kindergartenjahr. Kathrin Freudenschuss kommt jeden Dienstag zu uns und begeistert die Kinder mit ihren tollen Turneinheiten. Jede Woche setzt Kathrin einen besonderen Schwerpunkt, wie z.B. Förderung von Gleichgewicht, Kraft, Koordination... Es ist spannend zu beobachten, wie sich die Kinder von Mal zu Mal mehr zutrauen und über ihre eigenen Fähigkeiten hinauswachsen können.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr dieses Angebot wieder in Anspruch nehmen können.

## Schikurs

„Ab auf die Piste“ hieß es auch heuer wieder bei Kindergarten und Kinderkrippe. Mit den motivierten Schilehrern der Schischule Reith konnte jedes Kind in seinem Können einen großen Schritt nach vorne machen. Ein Dank gilt auch der Gemeinde, die sich mit einem finanziellen Beitrag an den Kosten beteiligt hat.

## Fasching

Auch heuer fand wieder eine kunterbunte Faschingsparty statt. Spiel, Spaß und ein mitreißendes Kasperltheater machten das Faschingsfest für die Kindergarten – und Kinderkrippenkinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein großes Dankeschön auch an Sebastian Thaler, der uns die leckere Krapfenjause gesponsert hat.

## Vierbeiniger Besuch im Kindergarten

Markus Pumpfer besuchte mit 2 Huskys den Kindergarten. Markus von der Hundeschule erklärte den Kindern den Richtigen Umgang mit den Tieren. Nach anfänglicher Scheu waren die Kinder nach kurzer Zeit voller Begeisterung dabei.

Ein herzliches Danke an Markus und den Hunden für ihren Besuch.



## Zu Tisch in Mexiko

Im Kindergarten stehen dieses Jahr verschiedene Länder und Kulturen im Mittelpunkt.

Eine Mama aus Mexiko hat gemeinsam mit den Kindern Gerichte aus ihrer Heimat gekocht – Sincronizadas mit Guacamole (auf Deutsch Tortillas mit Käse und Schinken, dazu Avocado Creme). Gemeinsames Urteil „Es war sehr lecker“.

Ein herzliches Danke an Norma für die tolle mexikanische Kochstunde.

## Praktikantinnen

Auch heuer durften wir wieder Praktikantinnen der Kindergartenschule bei uns im Kindergarten willkommen heißen.

Bei uns können sie die Arbeitsweise im Kindergarten kennenlernen und werden durch Anleitung, Beobachtung und Betreuung der Pädagoginnen auf den Arbeitsalltag vorbereitet. Sie leiten selbständig Angebote und die Tagesplanung und versuchen, ihr Gelerntes umzusetzen.

Während der Praxiszeit kam uns auch die zuständige Betreuung der Schule einige Male besuchen. Mit Stolz können wir behaupten, dass unser Konzept und unsere Arbeitsweise als innovativ und mehr als positiv bewertet wurden.

Praktikantinnen und Lehrer sind von unserem Kindergarten so begeistert, dass wir auch weiterhin Schülerinnen vermittelt bekommen, damit sie bei uns eine situationsorientierte Arbeitsweise kennenlernen können.

Wir freuen uns schon wieder auf unsere neuen Praktikantinnen im kommenden Jahr.





# Volksschule Reith i. A.



## Vorweihnachtliches

Am 18. Dezember 2016 fand die Veranstaltung „Vorweihnachtliches Reith“ statt. Die 4a und die 4b Klasse der Volksschule Reith i. A. gestalteten den Abend mit Adventsliedern. Der ganze Dorfplatz war gefüllt. Zwei Lieder wurden von Matthias Höllwarth und Fabian Kruselburger mit der Ziehharmonika gespielt. Zwei Mädchen begleiteten die Lieder mit der Querflöte. Geschrieben von: Lara Peer und Elena Kruselburger der 4a

## Wo ist die Weihnachtspost?

Am 22. Dezember 2016 luden die Kinder der Unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel“ und die Klasse 3b unter der Leitung von Herrn Lehrer Günther Laimböck zur Aufführung des Stückes „Wo ist die Weihnachtspost?“ in den Gymnastikraum der Volksschule. Ihre überaus zahlreich erschienen Angehörigen überraschten die SchülerInnen mit ihren schauspielerischen, musikalischen und komödiantischen Talenten.

Im Anschluss lud der Elternverein zu einem gemütlichen Ausklang im Raum des Trachtenvereins „D'Reitherkogler“. Es war eine äußerst gelungene weihnachtliche Veranstaltung, zu der zahlreiche helfende Hände beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an Schulwart Franz Rendl und seinem Team, dem Elternverein mit Daniela Wegscheider und Claudia Pfattner, allen Eltern, die einen Beitrag zum Buffet leisteten - sowie dem Trachtenverein „D'Reitherkogler“ für die Zurverfügungstellung ihrer Räumlichkeit.

## Winterskitage der Volksschule Reith vom 18. – 20.01.2017 bei der Reitherkogelbahn

Wir waren vom 18. bis 20. Jänner 2017 mit der Schule am Reitherkogel zum Schifahren. Das Wetter war schön, allerdings sehr kalt. Wir durften jeden Tag zum Liftcafe Heiss einkehren. Dort bekamen wir entweder Skiwasser oder Tee und dazu noch eine Breze. Wir waren in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. Unsere Lehrer und manche Eltern begleiteten uns. Es waren drei tolle Skitage! (Isabelle Eisner, 4b)

Herzlichen Dank an Schischulleiter Andreas Gschösser für die Schikurse für unsere Anfänger, an die RAIBA Reith, die den Schikurs sponserte, an Sport H&N für den günstigen Schiverleih, an Hildegard und Leonhard Thaler vom Liftcafe, die uns allen einen gemütlichen Einkehrschwung ermöglichten und natürlich an alle hilfsbereiten Eltern, die die Kinder begleiteten.

## Kulturprogramm an der VS

### Das Tiroler Kulturservice bot ein abwechslungsreiches Kulturprogramm an der VS Reith

Die „Tiroler Tanzmusikanten“ spielten für alle Kinder in der Aula sehr schwungvoll und äußerst professionell auf und erklärten den Kindern diverse Instrumente zur Volksmusik.

Der **Autor Thomas J. Hauck** las den Drittklasslern aus seinen bekannten Büchern vor.

Viel Bewegung und Spaß hatten die Kinder der 2.Klasse bei einem **Tanz-Theater**. Dabei mussten die Kinder zu entsprechender Musik tanzen und Aufgaben lösen. Sie lernten spielerisch verschiedene Bewegungsformen und Tanzstile kennen.

Für die Kinder der 1.und 2. Klassen fand eine sehr abwechslungsreiche und spannend gestaltete **Lesung vom Steudltenn-Team** zum Kinderbuch „Nelson, der Pinguin“ statt.

## **SUPER - Ortsschülerschitag der VS und der NMS Reith am Freitag, 03.02.2017**

Bei angenehmen Wetter und perfekten Pistenbedingungen konnten wir unseren Wintersporttag am Freitag, den 03.Februar 2017, durchführen.

Die Lehrer-Teams der VS und NMS Reith möchten sich – auch im Namen aller Schülerinnen und Schüler - sehr herzlich bei **Angelika** und **Christian Hechenblaikner vom WSV** für die optimale Organisation unseres tollen Ortsschülerschitages bedanken.

**Ein großes und herzliches Dankeschön ergeht weiters:**

an **Bürgermeister Johann Thaler**, der die Preisverteilung vornahm

an die **Gemeinde Reith** für die gute Jause und für die schönen Medaillen

an **Sophie Gschösser**, die - schon traditionell - für eine perfekte Verpflegung sorgte

an **Edi Schwarzenauer** für die Moderation des Rennens und der Preisverteilung

an die Mitarbeiter der **Alpbacher Bergbahnen** für das frühere Öffnen des Brandachlifts und für die perfekte Präparierung der Schipiste

an **Sport H&N-Schiverleih** für das preisgünstige Verleihen der Schiausrüstung

an alle HelferInnen des **WSV** sowie an **alle hilfsbereiten Eltern**, ohne die eine Durchführung dieses schönen Sporttages nicht möglich gewesen wäre

Sabine Bernert, Schulleitung - VS

## **Fasching an der VS am Faschingsdienstag**

Alle Kinder durften sich an diesem Tag verkleiden und feierten gemeinsam mit ihren Lehrpersonen. Lustige Spiele und viel Musik standen auf dem Programm, ebenso ein kurzer Besuch in der NMS in Form einer fröhlichen Polonaise mit verschiedenen Musikinstrumenten. Auch die SchülerInnen der NMS statteten uns heuer einen Gegenbesuch ab und sorgten für gute Stimmung.

Zur Stärkung gab es leckere Faschingskräpfen, die uns die Elternkasse spendierte.

Herzlichen Dank dafür.



## Cyber Mobbing – im Internet ist alles möglich

Frau Doris Klement von der Polizei Kramsach besuchte die 4a und die 4b Klasse unserer Volksschule und informierte die Schüler über Möglichkeiten und Gefahren im Internet.

Anschaulich zeigte sie den Kindern den richtigen Umgang mit dem Smartphone und der Benützung des Internets. Gleichzeitig machte sie die Schüler aber auch auf sämtliche Gefahren bei der Nutzung des Internets aufmerksam wie zum Beispiel:

- übermäßiger Zeitaufwand mit diversen digitalen Medien bis hin zur Sucht
- gefälschte Daten verschiedener Personen im Netz
- Cyber Mobbing
- nicht kindgerechte Inhalte im Internet

Die Schüler waren sehr interessiert an dem Thema, stellten viele Fragen dazu und folgten den Ausführungen

von Frau Klement mit großer Aufmerksamkeit. Vielen Dank an Frau Klement und die Polizei Kramsach für diesen Vormittag.

Klassenlehrerinnen der 4a und 4b Klasse



## Neue Mittelschule



### Handy weg

so hieß es für die Klassen **3a und 3b** der Neuen Mittelschule in Reith i. A.

Im Zuge des alljährlichen Präventionsprojektes der Polizei „**Jugend OK**“ fand am 7. Oktober 2016 ein Blaulichttag in der NMS Reith im Alpbachtal statt.

Mit den Schülerinnen und Schülern wurde dabei auch der „Umgang mit den Medien“ besprochen. Dabei kam es zu einer sehr mutigen Vereinbarung:

Die Schülerinnen und Schüler der **3a und 3b Klasse** erklärten sich bereit, **ein ganzes Wochenende, also DREI TAGE!!!** ohne Handy auszukommen! Da nach einer kurzen, demokratischen Diskussion alle einverstanden waren, bei dem Versuch mitzumachen, wurde ihnen eine Belohnung in Aussicht gestellt.

Jeder von ihnen bekommt ein „Eis- im Schnee“ und noch dazu werden sie von ihrem „großen mutigen Schritt“ in der Zeitung lesen!

Sollte es nicht gelingen, hätten die Schülerinnen und Schüler in der Schiwoche auf ihr Handy verzichten müssen.

So wurden die Handys von den Lehrerinnen am Freitag



nach Unterrichtsschluss eingesammelt und am Montag in der Früh wieder ausgeteilt.

**Der Versuch ist gelungen**, die Schülerinnen und Schüler waren sehr stolz und mussten zugeben, dass es „gar nicht so schlecht“, oder „schön ruhig“ war an diesem Wochenende!

Das Eis von der Polizistin, haben die Schülerinnen und Schüler bereits genossen.. Ein Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrer, die es ermöglichten dieses Projekt umzusetzen.

## Schullandesmeisterschaft Ski Alpin

Am 2. Februar 2017 gaben sich 240 Schülerinnen und Schüler ein Stelldichein im Skigebiet Spieljoch in Fügen.

Voll begeistert und top motiviert waren auch die Reitherer NMS - SchülerInnen mit einer Mädchenmannschaft und einer Burschenmannschaft mit dabei. Bei Kaiserwetter und hervorragenden Pistenbedingungen wurde der anspruchsvolle Riesenslalom in einem Durchgang gefahren.

Die Mädchen konnten sich den 13. Platz von den 20 angetretenen Mannschaften sichern. Die Burschen mussten sich leider aufgrund eines Ausfalles hinten anreihen. Das minderte ihre Begeisterung für den Wettkampf aber nicht, und sie beschlossen einstimmig nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

## Schulschitag in Reith

Am Freitag, den 3. Februar, fand in Reith der Schulschitag gemeinsam mit der VS Reith statt. Der WSV Reith organisierte dafür wieder ein tolles DOUBLE-TIME RACE, das bei den Kindern und Lehrern großen Anklang fand. Auch die Lehrerinnen und Lehrer stellten sich dieser Herausforderung.

Bei gutem Wetter stürzten sich die Läufer Richtung Tal und versuchten zwei möglichst idente Laufzeiten zu erzielen. Danach fand unter der Aufsicht von Herrn Bürgermeister Thaler eine gelungene Siegerehrung statt und die Schülerinnen und Schüler freuten sich über eine Jause, die dankenswerterweise von der Gemeinde Reith spendiert wurde.

Eine gelungene Veranstaltung, die wieder einmal etwas Abwechslung in den Schulalltag brachte.

## Skiwoche vom 20. - 24.02. der 2a, 3a und 3b

Auf 2.212m verbrachten die Klassen, 2a, 3a und 3b, eine ereignisreiche Woche auf der Gipfelhütte des Skigebiets am Venet in Landeck. Bereits am ersten Tag wurden die ersten Schwünge der Schülerinnen und Schüler in den Schnee gezeichnet.

Die Klassen und auch die Lehrpersonen fanden ein kleines, aber äußerst angenehmes Skigebiet, mit top präparierten Pisten und wenig Schifahrern, vor. Man konnte es jeden Tag spüren, dass die Kinder ihrem Material und ihren Muskeln einiges abverlangten.

Diese Müdigkeit hinderten die Schülerinnen und Schüler hingegen nicht, auch Abseits von der Piste, in der Gipfelhütte, weiter Spaß zu haben. Tischfußballspielen, Brett- und Kartenspiele oder gemeinsames Fernsehschauen entwickelte neue Freundschaften bzw. stärkte schon bereits vorhandene Freundschaften. Auch beim Abendprogramm gab es allerhand zu lachen. Modenschauen, Aufführungen (Theaterstücke, Tänze oder der Auftritt der Lehrpersonen, die den Herzblatt-Veranstaltern beträchtliche Konkurrenz machten) aber auch die Disco am letzten Abend schweißte die Klassen noch einmal mehr zusammen.

Fazit zur Skiwoche: Top-Skigebiet, sehr, sehr gute Verpflegung, saubere, moderne Unterkunft, äußerst freundliches Personal, extrem viel Spaß und unvergessliche Momente



## Tag der Lehre

Am Donnerstag, den 9. Februar 2017, nahm die NMS Reith zum ersten Mal am „Tag der Lehre“ in Innsbruck teil.

Die Ausstellung, die mit über 30 Lehrberufen die gesamte Messehalle in Innsbruck füllte, wurde von den dritten und vierten Klassen der NMS mit großem Interesse und Neugierde besucht. Dabei durften die Jugendlichen zum größten Teil selbst mithelfen, in der Abteilung der gastronomischen Berufe die Köstlichkeiten probieren, Fragen stellen und sich austauschen. Die Rückmeldungen der SchülerInnen am Ende des Tages, die ausschließlich positiv waren, lassen eine steigende Begeisterung für Lehrberufe und einen Anstieg an möglichen qualifizierten Fachkräften in Reith i. A. erkennen.



## NMS Reith i. A. forscht in der Technik

Auch heuer ist die NMS Reith im Alpbachtal mit zwei Kleingruppen beim Projekt „Kleiner Albert“ der WKO Tirol vertreten.

Sarah Bischofer, Eva Moser, Thomas Feichtner und Mathias Widmann (3a Klasse) stellten sich die Frage, ob Elektrofahrzeuge zukunftsfähig sind und arbeiten mit äußerst viel Fleiß am Thema. Chiara Vorhofer, Sandra Rendl, Lukas Moser, Georg Rendl und Leonhard Naschberger (4a Klasse) beschäftigen sich intensiv mit der Lebensmittelchemie.

Bis zum 24. März muss eine vorwissenschaftliche Arbeit zu jedem Thema abgegeben werden, welche von einer Jury bewertet wird. Am 11. Mai werden alle Gruppen eingeladen, um ihre Arbeiten zu präsentieren. Letztes

Jahr konnten wir den hervorragenden 2. Platz in der Kleingruppe belegen, dementsprechend sind die Erwartungen bei den Schülern und Schülerinnen groß auch heuer wieder vorn dabei zu sein.



Bauleitung - Planung

Wohnbau

Energietechnik

**AUTark**  
solution GmbH

*IHR WUNSCH VOM HEIM  
+ UNSERE KOMPETENZ  
= IHR LEBENS(T)RAUM*

Bmstr. Ing. Stefan Müllner +43(0)664/9168766  
Ing. Thomas Huber +43(0)664/75042901



Dorf 13; A-6235 Reith im Alpbachtal; office@autark-solution.com; www.autark-solution.com

# PTS Brixlegg



## Wir sind (fast) Weltmeister!

Bereits zum 5. Mal fand heuer der „X-Day“ für Tiroler Schülerinnen und Schüler im **Kühtai** statt. Auch die Jungs und Mädchen der PTS Brixlegg ließen es sich nicht nehmen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Jungs der PB-Klasse konnten über einen tollen Triumph jubeln: in der Kategorie 9. – 13. Schulstufe gelang ihnen das Kunststück, mit zwei Teams aufs „Stockerl“ zu fahren. Trotz großer Konkurrenz aus allen Teilen Tirols wurden sie mit der **Gold- und Bronzemedaille** ausgezeichnet.

Auch **Landeshauptmann Günther Platter** ließ es sich nicht nehmen, den siegreichen Jungs zu gratulieren.

PS: großen Anteil am Erfolg hatten sicherlich auch die Fans der Rennfahrer – auch ihnen gehört eine Goldmedaille für die tolle Unterstützung!

Ein Grund für diesen sensationellen Erfolg im Kühtai liegt vielleicht in den tollen „Trainingsbedingungen“, die wir eine Woche zuvor bei unserem alljährlichen **Schitag in Hochfügen** vorfanden.

Prachtvolles Schiwetter und traumhafte Pisten ließen unsere Schifahrerherzen höherschlagen! Egal ob „Profi“ oder „Anfänger“ – es war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten!



**KINDERPARK**  
Reith im Alpbachtal

OM 14. April starten wir wieder in die neue Saison

**14. April**  
Saisonstart  
2017

Minigolf - PIT/PAT  
Elektroautos - Parkeisenbahn  
Trampolin - Kleintiere  
Klettergerüst - Gartenzwerge  
Kiosk und jede Menge SPASS!

Auf Anfrage Kindergeburtstage  
mit Betreuung möglich!

Kinderpark A-6235 Reith i. Alpbachtal, Lucy Kadric - täglich geöffnet von 10.00 bis 22.00 Uhr  
Mobiltelefon + 43 664 3152327, [lucykadric@hotmail.com](mailto:lucykadric@hotmail.com), [www.kinderpark.at](http://www.kinderpark.at)

*Liebe Pfarrgemeinde*

*In wenigen Tagen werden wir das Zentrum unseres Glaubens feiern: Tod und Auferstehung Jesu Christi, der wahrer Gott und wahrer Mensch ist, vom Vater gesandt, um durch sein Leiden und Sterben die Menschen zu erlösen, indem er stellvertretend die Schuld der Menschen aller Generationen sühnt. Am Kreuz wird die unermessliche Liebe Gottes zu uns Menschen offenbar, all das Leiden hat Jesus Christus für uns ertragen, um diese göttliche Zuneigung zu bezeugen.*

*Und doch fällt es dem Menschen schwer dieser Liebe zu vertrauen bzw. anzunehmen. Judas verzweifelt über seinen Verrat und ist nicht mehr in der Lage an die verzeihende Liebe Gottes zu glauben. Es mangelt ihm an Vertrauen. Zugleich zeigt sich in seiner Verzweiflung aber auch ein Hochmut, der an der eigenen Schuld festhalten will, weil diese nicht einmal Gott verzeihen kann. Dies scheinen mir die beiden großen Gefahren im Umgang mit persönlicher Schuld, das aus der Verzweiflung resultierende nicht mehr an die Verzeihung glauben können und das aus Stolz erwachsende nicht zulassen können und wollen von Verzeihung. Beides aber wirkt unweigerlich zerstörend auf das menschliche Leben. Die Verzweiflung des Petrus über seinen Verrat mag ähnlich groß sein, jedoch ist es seine Liebe zu Jesus Christus und damit zu Gott, die ihn vor diesen Gefahren bewahrt und ihn hoffen lässt, dass er erneut Verzeihung finden kann.*

*Was aber bewirkt nun die Sühne Jesu Christi am Kreuz oder anders formuliert die die dort vollzogene Verzeihung? Es ist ein schöpferischer Akt: Gott schenkt dem schuldig gewordenen Menschen das Leben zurück. Zum einen muss der Mensch nicht verzweifeln, die Last wird ihm genommen, er darf darauf vertrauen, dass Gott auch die Folgen seiner Schuld eindämmen wird. Zum anderen wird die Tatsache der Schuld festgehalten und so die Versuchung verunmöglicht dieselbe zu verleugnen oder zu beschönigen. Beides bewirkt, dass der Mensch wieder in die Zukunft blicken kann ohne die Vergangenheit verleugnen zu müssen, um so in der Gegenwart seine Dankbarkeit über die gewonnene Verzeihung durch Taten der Liebe zu bezeugen.*

*Damit aber diese Verzeihung konkret erfahrbar wird, wie die Liebe Gottes zu uns sündigen Menschen am Kreuz, hat Jesus Christus der Kirche, als der Gemeinschaft der Gläubigen das Sakrament der Buße geschenkt. Ich möchte euch bitten dieses Geschenk der Versöhnung mit Gott und mit den Menschen gerade jetzt vor Ostern anzunehmen, damit die Fülle der österlichen Freude in euch wirklich werden kann. Zumindest aber sollten wir versuchen am schöpferischen Handeln Gottes Anteil zu nehmen und selbst den Menschen zu verzeihen, die an uns schuldig geworden sind. Das ist christlich und befreiend zugleich und schafft in unserem Leben Platz für die österliche Freude. Das Leben in und mit Gott ist stärker als der Tod und die ihm verwandten lebensbeschneidenden Kräfte.*

*Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die sich in den vergangenen 5 Jahren im PGR oder PKR engagiert haben. Danke auch den unzähligen Helfern bei den verschiedensten Belangen unserer Pfarrgemeinde. Eine große Bitte unterstützt auch den neuen PGR und PKR weiterhin so tatkräftig. Allen, die in diesen Gremien wirken: Danke dass ihr dabei seid.*

*Euch allen darf ich eine gesegnete Osterzeit wünschen. Möge die Freude der Auferstehung unser Leben und unseren Alltag prägen*

*Eurer Pfarrer Erwin Mayer*

## Termine der Pfarre Reith

13. April	20:30	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> Gedächtnisfeier des Letzten Abendmahles Hl. Amt zu Ehren des Hohenpriesters Jesus Christus anschließend Ölbergandacht bis 22:00 Uhr
14. April	07:00-12:00 15:00 20:30	<b>KARFREITAG</b> Stille Anbetung Karfreitagsandacht für Kinder Feier der Karfreitagsliturgie, Lesung – Passion – Fürbitten – Kreuzverehrung
15. April	07:00-12:00 20:30	<b>KARSAMSTAG</b> Stille Anbetung Feier der Osternacht - anschließend Speisensegnung in der Marienkapelle
16. April	07:30 10:00	<b>OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn</b> Filialkirche St. Gertraudi: Hl. Messe mit Speisensegnung Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
17. April	10:00	<b>OSTERMONTAG</b>
25. April	18:45	Markus-Bittgang nach Mehrn
29. April		<b>FRAUENWALLFAHRT</b>
06. Mai	19:15	Florianifeier der Feuerwehren
22. - 24. Mai	19:00	Bittgänge Dorf, Hygna und St. Gertraudi
25. Mai	10:00	Christi Himmelfahrt - ERSTKOMMUNION
03. - 05. Juni		<b>PFINGSTEN</b> Stundgebet Festmessen am SO und MO um 10:00 Uhr
15. Juni	10:00	Fronleichnam-Prozession
17. Juni	10:00	<b>FIRMUNG</b>
18. Juni	12:00	Bergmesse am Reither Kogl
25. Juni	10:00	Herz-Jesu-Prozession
29. Juni	19:00	Patrozinium
02. Juli	11:00	St. Gertraudi Kirchweihfest

## 10. bis 15. 07. 2017 Pilgerreise „Piemont & Savoyer Alpen“

Anmeldung und Information Reisedienst Alpbachtal 05337 63905

## Adventstimmung am "Oberhausbichl"

Der REINERLÖS über 900 € von der Adventstimmung am "Oberhausbichl" kommt dem kleinen Matthias Larch "Schneiderhäusl" aus Alpbach für seine Therapien, Untersuchungen u.s.w. zu Gute. Vielen dank an "Floberry" über die Spende des gesamten Glühwein's, Anklöpflern, Marcell, allen Helfern und natürlich VIELEN DANK unseren Besuchern. Wir hoffen es hat euch gefallen. LG das Team



# Pfarrgemeinderatswahl 2017



ICH BIN DA. FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl 2017

## Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor:



**BITTERLICH**  
Daniela  
Kirchfeld 39  
Jahrg. 1962



**EDER**  
Helene  
Neader 11 c  
Jahrg. 1984



**GERTL**  
Johanna  
St. Gertraudi 53  
Jahrg. 1961



**HAASER**  
Christine  
Hygna 60  
Jahrg. 1972



**HECHENBLAIKNER**  
Magdalena  
Neader 9  
Jahrg. 1993



**HECHENBLAIKNER**  
Stefanie  
Neader 9  
Jahrg. 1992



**KRUSELBURGER**  
Maria  
St. Gertraudi 51  
Jahrg. 1987



**LARCH**  
Katrin  
Kirchfeld 62  
Jahrg. 1987



**MOSER**  
Helga  
Reither Kogel 29/2  
Jahrg. 1982



**PFATTNER**  
David  
Kirchfeld 34  
Jahrg. 1974



**WIDMANN**  
Christiane  
Neudorf 5  
Jahrg. 1973

## Für den Pfarrkirchenrat stellen sich zur Verfügung:



**FEICHTNER**  
Jakob  
Marienhöhe 5  
Jahrg. 1952



**HECHENBLAIKNER**  
Monika  
Dorf 11  
Jahrg. 1974



**HECHENBLAIKNER**  
Hannes  
Marienhöhe 6  
Jahrg. 1961



**HECHENBLAIKNER**  
Hans  
St. Gertraudi 55  
Jahrg. 1954



**LEITNER**  
Robert  
Haidach 3 a  
Jahrg. 1977



**SCHIESSLING**  
Bernhard  
Neudorf 8  
Jahrg. 1977

**Die neuen Pfarrgemeinderäte für die Periode 2017 bis 2022 wurden bei der Wahl am 19. März 2017 bestätigt und bedanken sich bei allen Wählern für ihr Vertrauen.**

## Einladung zur 45. Wallfahrt der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft Reith wurde 1945/46 unter Dekan Feichtner gegründet. Vor 40 Jahren ging die Wallfahrt der Frauengemeinschaft nach Maria-Alm.

Die heurige Wallfahrt führt uns wieder nach Salzburg ins Pinzgau nach Maria-Alm, Termin **29. April 2017**. Weiteres wird noch bekannt gegeben – Aushang Seiteneingang Pfarrkirche. Anmeldung bei Gerti Wegscheider, Tel. 05337/65396 oder 0664/73542908 oder im Pfarrbüro, Tel. 05337/62646

Auf zahlreiche Teilnahme unserer Frauen freut sich die Frauengemeinschaft.

Ich Gerti Wegscheider lege mein Amt offiziell nach 25 Jahre zurück. Am 22.4.1992 übernahmen Frau Waltraud Brunner und ich die Frauengemeinschaft. 15 Jahre führten wir gemeinsam die Frauengemeinschaft, anschließend unterstützte mich 5 Jahre Christl Huber. Ich möchte mich bei allen Helfern und Helferinnen welche mich in den 25 Jahren unterstützt haben, recht herzlich bedanken.



## Das Katholische Bildungswerk lädt herzlich ein

**Gesundheitsnachmittag mit DGKS Christina Vorhofer am Samstag, 6. Mai 2017 um 14 Uhr im Pfarrsaal Reith:**

### „Frauengesundheit“

Weiblichkeit pflegen heißt u.a. „Wissen, dass Frauenbeschwerden und Wechseljahre keine Krankheit sind“. Im Mittelpunkt stehen Heilpflanzen als bewährte und treue

Begleiterinnen der Frau in ihren Entwicklungs- und Wandelphasen. Heilende Pflanzen, wie z.B. der Frauenmantel sind ausgleichend und regulierend auf den gesamten weiblichen Organismus. Gerade deshalb sind sie geeignet für die Selbstanwendung zur Gesunderhaltung und zur Vorbeugung. Wenn gewünscht Herstellung von pflegenden Vaginalzäpfchen und/oder Brustbalsam.

Max. Teilnehmer: 20 Personen

## Mission - Schwester Floria Don Bosco

**Sr. Floria Karlinger** ist als zweites von vier Kindern in der Münchner Altstadt geboren und aufgewachsen. Nach der Schule und der Ausbildung als Fachlehrerin für Werken und Zeichnen unterrichtete sie ein Jahr in einer Hauptschule in Landshut. Auf der Suche nach einer Aufgabe, um den Armen in der dritten Welt helfen zu können und für Gott zu leben, ließ sie sich ein Buch über Orden in Missionsländern zuschicken und fand darin die Don Bosco Schwestern.

So besuchte sie im Herbst 1972 die Schwestern in München und trat im August 1973 in Rottenbuch ein. Im Lauf der nächsten Jahre machte sie eine Ausbildung als Krankenschwester und im Juni 1983 gab ihr die Generaloberin endlich die Zusage für einen Einsatz in der Mission. Nach einigen Monaten Missionsausbildung in Rom und einer Einführung in die Tropenmedizin in Belgien kam sie im März 1985 nach Lubumbashi in Zaire, der jetzigen Demokratischen Republik Kongo, und war dort fast dreißig Jahre in verschiedenen Bereichen und Gemeinschaften

(Krankenpflege, Straßenkinder, Projektausarbeitung und anderes) bis Oktober 2013 tätig, als sie auf die Bitte der Generaloberin in ihre Heimatprovinz zurückkehrte. Zur Zeit ist sie in Rottenbuch bei den alten und kranken Mit-



schwestern tätig. Auch nach ihrer Rückkehr in die Heimat liegen ihr die kongolesischen Familien mit ihren existenziellen Nöten am Herzen und sie versucht, ihnen und den Mitschwestern von Deutschland aus weiterzuhelfen.

Schwester Floria ist die Schwester von Felicitas Karlinger (Ärztin nach Hl.v.Bingen die immer wieder bei uns in Reith ist) bedankt sich in einem Schreiben für 600 Euro die wir ihr vom Missionskonto überwiesen haben. Und bezeichnet dies als große Überraschung und Hilfe für die Familien im Kongo.

# s'Bauerntheater Reith gibt wieder Gas



**BAUERN  
THEATER  
REITH**

Ob beim heurigen Vereinerennen oder mit dem neuen Stück für die kommende Sommersaison: s'Bauerntheater Reith ist wieder aus dem Winterschlaf erwacht und startet voll Energie neu durch.

Vielleicht liegt es daran, dass es in den Wintermonaten beim Bauerntheater Reith generell etwas ruhiger ist. Oder aber es hat uns einfach wieder „ausgeapert“, Schnee war ja – zumindest für eine Weile – genug auf der Piste. Auf jeden Fall konnte Obmann Sebastian Thaler bei der diesjährigen Vollversammlung wieder (fast) alle Mitglieder herzlich begrüßen. Dieses Jahr traf sich s'Bauerntheater am Freitag, 17. März, im Café Bienenschich, um das vergangene Jahr bei einem gemütlichen Abendessen Revue passieren zu lassen und neue Pläne für das kommende zu schmieden. Als Ehrengäste durfte unser Wast dabei den Bezirksobfrau-Stellvertreter aus Langkampfen, Sebastian Luchner, sowie unseren Reither Bürgermeister Hans Thaler begrüßen.

Dass im Rahmen der heurigen Versammlung auch noch Hansl Karl für 50 Jahre (!) Mitgliedschaft mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Bauerntheaters Reith geehrt wurde, war natürlich der Höhepunkt des Abends: Schon 1967 holte der damalige Spielleiter, Toni Pfurtscheller, den jungen „Jaggl Hansl“ für das Stück „Ein Blitz aus heiterem Himmel“ zum Reither Bauerntheater.



Walter Pirhofer und Johann Karl.

Seitdem war er bei rund 50 Bühnenwerken dabei – sei es als junger Liebhaber, gestrenger Vater oder engagierter Souffleur, der uns auch beim Bühnenbau tatkräftig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für seine verlässliche Hilfe! Und nicht zuletzt auch an Hansls Frau Hilda, die ihn stets (gerne) zu den Veranstaltungen des Bauerntheaters entlässt



50 Jahre aktiv auf der Bühne: Hansl Karl bekommt das „Goldene Verdienstzeichen“ des Bauerntheaters Reith

Worauf alle Theatala bei der Versammlung warteten, war natürlich der Bericht unserer Spielleiterin, bei dem sie bekannt gab, wer denn in diesem Jahr auf die Bühne darf. Obwohl die Proben erst im April beginnen, darf bereits soviel gesagt werden: Auch heuer kann das Publikum mit einem Lachschlager rechnen. Premiere ist voraussichtlich am Sonntag, 11. Juni 2017, im Hotel Stockerwirt. Nähere Informationen dazu gibt es demnächst auf der Homepage unter [www.bauerntheater-reith.at](http://www.bauerntheater-reith.at). Das Ensemble freut sich schon auf eine tolle neue Saison und ein lachfreudiges Publikum.

Der erste Erfolg für s'Bauerntheater Reith konnte jedenfalls schon verbucht werden: die „Theatala“ erreichten beim heurigen Vereinerennen am 11. März in der gemischten Gruppe den tollen 5. Platz! Wenn das nicht ein gelungener Auftakt in die neue Saison ist?



Toller Erfolg: Die „Theaterla“ mit Claudia Pfattner, Martina Gschöser, Michaela Hechenblaikner und Andreas Gschösser (vlnr)

# Jehovas Zeugen

## Hat Gott einen Namen?

Was fragen wir denn oft als Erstes, wenn wir jemanden kennenlernen? Ja, wir fragen wie unser Gegenüber heißt. Jeder von uns hat einen Namen. Sogar Haustiere bekommen Namen. Müsste da nicht auch Gott einen Namen haben? In der Bibel findet man viele würdige Bezeichnungen für Gott, zum Beispiel Allmächtiger, Souveräner Herr oder Schöpfer. Doch er hat auch einen Namen. Dieser ist unter anderem in Jesaja 42:8 zu finden, wo Gott selbst sagt: „Ich bin Jehova. Das ist mein Name.“

Legt Gott aber überhaupt Wert darauf, dass wir seinen Namen kennen und gebrauchen? Einen Hinweis liefert der ursprünglich auf Hebräisch verfasste Teil der Bibel. Darin kommt der Gottesname - das sogenannte Tetragramm, bestehend aus 4 hebräischen Konsonanten (JHWH) - ungefähr 7000 Mal vor. So oft wie kein anderer Name in der Bibel! Zeigt das nicht, dass Jehova möchte, dass wir seinen Namen kennen und gebrauchen? Wir sprechen gute Freunde und andere die wir gern haben ja auch



mit Namen an. Warum sollte das bei Gott anders sein?

Auch Jesus legte sehr viel Wert darauf, Gottes Namen zu gebrauchen. Er lehrte seine Jünger zu beten: „Unser Vater in den Himmeln, dein Name werde geheiligt.“ Damit legte er seinen Nachfolgern ans Herz, die Heiligung des Namens Jehovas zu ihrem wichtigsten Anliegen zu machen - was ja auch sein Lebensinhalt war. In Maleachi 3:16 steht zudem, dass Gott besonders auf die eingeht, „die an seinen Namen denken“, ihn also schätzen. Jehova verspricht, für so jemanden da zu sein: „Ich werde ihn beschützen, weil er meinen Namen kennengelernt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten. Ich werde bei ihm sein in der Bedrängnis“ (Psalm 91:14, 15). Wenn man ein enger Freund von Gott sein möchte, ist es also unumgänglich, seinen Namen zu kennen und zu gebrauchen.

### KÖNIGREICHSSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS

Postgasse 20, 6200 Jenbach

#### Gottesdienstzeiten

Do 19 Uhr, Fr 19 Uhr

Biblischer Vortrag: Sa 18.30 Uhr; So 18 Uhr

**Eintritt frei, keine Kollekte.**

**Kontakt:** Max Tinello, Max.Tinello@gmx.at, [www.jw.org](http://www.jw.org)



# Gasthof Dorfwirt

Tel. 05337/62230 e-mail: [info@dorfwirt-reith.at](mailto:info@dorfwirt-reith.at) [www.dorfwirt-reith.at](http://www.dorfwirt-reith.at)

**REGIONAL STATT RATIONAL**

**NEU**  
Stibitzer Cider  
Apfel Birne 0,33 l  
2,90 €

Muttertagsmenü  
14. Mai 2017

SEIT 2010  
dorfwirt-reith.at

STIBITZER  
CIDER  
APFEL-BIRNE

STIBITZER  
CIDER  
APFEL-BIRNE  
0,33 l

## Maizeit ist Spargelzeit beim Dorfwirt mit frischem Radfelder Spargel!

Liebe Einheimische, liebe Gäste!

Wir haben nach unserem Umbau im April ab 1. Mai wieder durchgehend geöffnet und freuen uns schon auf die kommende Sommersaison mit Euch!

Tischreservierungen für Familienfeste jeglicher Art jederzeit unter Tel. 05337/62230 möglich!

Wir freuen uns auf Euch, Hanni & Hansi

Öffnungszeiten: Täglich von 10:00 bis 24:00 Uhr Küche durchgehend von 11:30 bis 21:30 Uhr

# Ausflüge des Tiroler Seniorenbundes Reith im Alpbachtal



## Mittenwald

**Mittwoch, 26. April 2017**

Mit dem Bus nach Innsbruck, von dort mit der Mittenwald Bahn nach Mittenwald. Mittagessen im Gasthof Stern. Im Anschluss mit dem Bus nach Seefeld, gemütliche Kaffeepause, Rückfahrt nach Reith.

Abfahrt 9.00 Uhr Liftparkplatz, Preis pro Person für Bus € 18,00 Bezahlung im Bus + Bahnfahrt € 10,20 (ohne ÖBB Vorteilscard)

## 4. Tagesfahrt Kärnten/Ossiacher See, \*\*\*\*Hotel Sonnenhügel

**Dienstag, 2. Mai bis Freitag 5. Mai 2017**

Mögliche Ausflugsziele: Schifffahrt auf dem Ossiacher See, Liftfahrt auf den Gerlitzen, Stift Ossiach, Tarvis Ledermarkt.

Preis pro Person im DZ mit HP € 280,-; Preis pro Person im EZ mit HP € 315,00

## Innerschlöß – Matreier Tauernhaus

**Donnerstag, 22. Juni 2017**

Ausflug zur Almsiedlung Innerschlöß im Gschlößtal in Matrei Osttirol.

## "Gmüatliche Stund"

**Samstag, 29. April 2017 um 15 Uhr im Marienheim:** Geschwister Hechenblaikner, Zulehen ("Zulu - Hausmusik"), Mundartdichterin Kathi Kitzbichler, Erl

**Mittwoch vor Fronleichnam, 14. Juni 2017 um 15 Uhr im Marienheim:**

Geigenschüler und -innen der Musikschule unter Bahram Pietsch, auch Volksmusik.

Fahrt über Kitzbühel – Mittersill – Felbertauern bis zum Tauernhaus, Shuttle Transfer nach Innerschlöß – Mittagessen und Aufenthalt. Rückweg zu Fuß oder wieder mit der Kutsche. Kaffeestop Matreier Tauernhaus.

Abfahrt 8.00 Uhr Liftparkplatz, Preis pro Person für Bus und Taxi-Hinfahrt € 25,- Bezahlung im Bus

## Wandertag Schönanger Alm

**Mittwoch, 26. Juli 2017**

Mit dem Bus zur Schönanger Alm in der Wildschönau, Mittagessen, 6km lange Wanderung nach Auffach – natürlich ist auch eine Fahrt mit dem Bus möglich. Besuch des Holzmuseums in Auffach. Anschließend Nachmittagskaffee, Heimfahrt nach Reith.

Abfahrt 10.00 Uhr Liftparkplatz, Preis pro Person für Bus € 16,- + Eintritt Holzmuseum € 7,- Bezahlung im Bus

Anmeldung für die Fahrten bei Gschösser Annemarie, Tel. 05337/62143 oder 0664/4723853, Mindestteilnehmer 35 Personen.

Der Seniorenbund Reith freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und schöne Ausflüge.





**Große Auswahl Freizeit- Sport- Lauf- und Wanderschuhe. Besuchen Sie uns im Geschäft wir beraten Sie gerne.**

MO – FR 9.00 – 12.00 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
Tel: 05337 63260














**GUTSCHEIN**

Wander-Sport- und Freizeitschuhe

**- 20 %**

Gutschein ausschneiden und mitbringen  
gültig auf 1 Produkt

*Ein gesegnetes Osterfest wünschen  
Hansi & Veronika Rieser  
& die Kiwi-Familie*



## *Tanzwochen im Frühling*

07.05. – 12.05.2017 / 14.05. – 19.05.2017  
18.06. – 23.06.2017

4 Tage Tanzkurs mit der Tanzschule POLAI

von 15:00 – 17:00 Uhr

und ab 20:30 Uhr täglich Tanzmusik in der gemütlichen Kaminhalle

Abschlussstanzen mit Diplomvergabe



Verschenken Sie **Gutscheine** für

- ♥ **Candle-Light-Dinner**
- ♥ **Wellness- oder Kosmetikanwendungen**
- ♥ **Konsumation von Speisen und Getränken**
- ♥ **Frühstücksbuffet Superior**

(Wert nach Belieben)



Tel.: 0043 (0) 5337 62648

♦ Fax: 0043 (0) 5337 62648 12

E-Mail: [info@kirchenwirt-tirol.at](mailto:info@kirchenwirt-tirol.at)

♦ Web: [www.kirchenwirt-tirol.at](http://www.kirchenwirt-tirol.at)





# Riesengaudi in St. Gertraudi

**Im kleinen Unterländer Dorf fand bereits zum 60. Mal ein großer Fasching statt**

Beim „Gairer Fasching“ im Ortsteil St. Gertraudi der Gemeinde Reith im Alpbachtal, sorgte am Faschingsamstag nicht nur der Sonnenschein für gute Laune.

Denn die „Gairer“, wie man die Bewohner des 250-Seelen-Ortes rundum nennt, haben etwas mit großen Orten nicht gemeinsam: Im „Gai“ ist der Fasching noch nie ausgefallen.

Heuer feierte man bereits das 60-Jahr-Jubiläum. Beim traditionellen Faschingsumzug wurde alles aufgeboten was irgendwie zu fahren ist. 16 Wagen und Gruppen waren heuer dabei. Die kleinen Supermans, Piraten, Clowns und Cowboys hatten dabei eben soviel Spaß wie die großen Faschings-

narren in ihren selbst gebauten kuriosen Fahrzeugen. Zu sehen waren alles vom Fahrzeug mit Luftblasen von der letzten Gemeinderatswahl, über einen Circus sowie einen Shuttle für die Sonnwendjoch Bergbahn bis zum „Weinstadlexpress mit den Zillertaler Mandern“.

Mit dem Faschingsruf „Dachtei, Dachtei“ zog man schließlich ins Feuerwehrhaus zum Kinderfasching und Faschingsparty mit open end.



# Faschingsumzug in Reith

Der Fasching schläft.... NICHT MEHR - Nach 6 Jahren Pause war es am Faschingssonntag soweit, mit „Atemlos durch die Nacht...“ und einem super Auftritt der WSV Kinder startete der Reithener Faschingsumzug. Viele Schaulustige und Faschingsnarren waren gekommen um beim bunten Treiben dabei zu sein. Geboten wurde viel: Vom Skijubel, der Pistenraupe von Seefeld, der „Krapfinger“, Hans-Werner und

Dietlinde, und und und....Eines war gewiss, die Lachmuskeln blieben nicht verschont.

Veranstaltet wurde der Faschingsumzug von den Jungen Wirten und den Brüdern Stefan und Johannes Schiöbling. Vielen Dank für die tolle Organisation!

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung...





## U11 der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith Tiroler Vizemeister

Die Fußballnachwuchskicker der U11 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith sind mit ihrem Reither Trainer Herbert Gschösser sowie den Co-Trainern Daniel Koch und Benjamin Voppichler weiterhin auf Erfolgskurs.

Nach dem Meisterschaftssiegen 2015 und 2016 kann sich das Team nun über den VIZEMEISTERTITEL der Tiroler Hallenmeisterschaft 2017 freuen. Insgesamt 58 Mannschaften aus ganz Tirol kämpften bei diversen Vorrundenspielen um den Einzug ins Finale.

Beim Finale im Liga-System (Jeder gegen jeden) am 19. Feb. 2017 in der Sporthalle Rum musste man sich nur nach Punkten dem Favoriten FC Wacker Innsbruck geschlagen geben und wurde VIZEMEISTER der Tiroler Hallenmeisterschaft 2017. Besonders freuen konnte man sich als einzigste Mannschaft Tirols über den 2:1 Sieg beim direkten Duell gegen den bisher ungeschlagenen FC Wacker Innsbruck - Gratulation.

Da wir das Team zusätzlich weiterhin verstärken möchten, suchen wir weitere „Nachwuchskicker“. Interessierte

Buben mit Jahrgang 2006 oder auch Mädchen mit Jahrgang 2006 und 2005 können sich gerne bei unserem Trainer Herbert Gschösser (Tel. 0650 9231175) melden.



**Beim Kauf  
eines Neuwagens  
erhalten Sie 1 Vignette  
+ Vollbetankung  
gratis!\***

\*gültig bis 30.04.2017



## WSV Reith i. A. Vereinsaktivitäten



Bereits in den Sommerferien trafen sich unsere Schüler/innen zu verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie Rad fahren oder klettern.

Im Herbst starteten alle Kinder und Schüler mit ihren Trainern das Trocken-training in der Sporthalle. Eifrig wurden alle Muskeln mit verschiedensten Übungen, Spielen und Aktivitäten auf Vordermann gebracht.

Über 60 Kleinkinder, Kinder und Schüler nutzten die Gelegenheit bei insgesamt 64 Schneeeinheiten ihr schifahrerisches Können auszubauen beziehungsweise zu verfeinern.

So konnten auch heuer wieder viele junge WSV Kinder bei Bezirkscuprennen Stockerlplätze erreichen. Herzliche Gratulation an alle RennläuferInnen! Macht so weiter!

Auf unserem Hausberg wurden in dieser Saison 18 Rennen vom WSV ausgerichtet. Unter anderem fand das erste „Eva Maria Brem Kids-Night-Race“ statt. Dabei war unser prominentes WSV Mitglied Eva Maria Brem persönlich anwesend und all ihre jungen Fans konnten sie „hautnah“ erleben.

Einen gelungenen Abschluss stellte wieder das Vereinerennen mit fast 320 Läufern dar! Der Liftbetrieb wurde dank der Alpbacher Bergbahn extra für diese Veranstaltung noch einmal aufgenommen! Ganz Reith und Umgebung war auf den Beinen und es herrschte ausgelassene Stimmung bei Rennfahrern und den vielen Fans! Mit „Speis und Getränke“ verwöhnten Sophie und Gabi alle TeilnehmerInnen.

Anschließend fand beim Liftcafe Heisen mit Livemusik die Preisverteilung statt, dank unserer vielen Sponsoren gab es wieder tolle Sachpreise und viele Gutscheine! Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Mit der Endpreisverteilung für die Raikacup Gesamtwertung endet heuer unsere Wintersaison 2016/17!

Es ist wieder  
**Ostern**  
in unserer Backstube



Schöne Feiertage  
und  
frohe Ostern  
wünscht Ihre



Bestellen Sie bitte rechtzeitig!

# Auf den Spuren von Eva-Maria Brem

**Der erste Internationale Kids Night Sprint by H&N war ein voller Erfolg.**

Am 15. Februar 2017 um 17:30 fiel der Startschuss zum ersten Internationalen Eva-Maria Brem Kids Night Sprint bei H & N Sport. Eva-Maria Brem zog ihr ersten Rennschwünge für den WSV Reith im Alpbach und gehört diesem nach wie vor an. Dieser empfing als durchführender Verein 192 Kinder in den Altersstufen Bambini, Jahrgang 2010 und jünger bis hin zur U12. Aus ganz Tirol reisten die Kinder an, sogar aus England und dem bayrischen Raum waren Teilnehmer vertreten.



Eva-Maria Brem zeigte sich sichtlich begeistert von der positiven Resonanz des ersten Kids Night Sprints und nahm sich lange Zeit um Autogramme zu geben sowie um Selfis mit dem Skinachwuchs zu machen.



Auch wenn so manche(r) Nachwuchsrennläufer etwas nervös am Start war, da Eva-Maria Brem diesen beiwohnte, wurden Bestzeiten gefahren. Am schnellsten fuhr den Riesentorlauf bei den Mädchen Lena Schwarzenauer vom SC Alpbach. Die bei den U12 startende Rennläuferin legte eine Zeit von 32,12 vor. Bei den Burschen war Jack Irving vom WSV Hippach der Schnellste. Er ging ebenso in der U12 Klasse an den Start und fuhr beim ersten Internationalen Eva-Maria Brem Kids Night Sprint eine Zeit von 31,64.



Die Teilnehmer und die Sieger der U12 Klasse weiblich mit den H&N Sports Brüdern und Eva-Maria Brem sowie der Tagessiegerin Lena Schwarzenauer vom SC Alpbach.



Die Teilnehmer und die Sieger der U12 Klasse männlich mit den H&N Sports Brüdern und Eva-Maria Brem sowie dem Tagessieger Jack Irving vom WSV Hippach.

Die Leistung aller AthletenInnen war sehr hoch. Nur eine Teilnehmerin kam nicht in das Ziel. Belohnt wurde das nach der Siegerehrung, die schon bei einigen Kindern strahlende Augen hervorrief, als sie die Pokale von Eva-Maria Brem überreicht bekamen. Unter allen StarterInnen wurden Preise verlost die von Eva-Maria Brem gesponsert wurden. Neben Komperdell-Rennskistöcke gab es Mützen, Slalom-Schienbeinschützer und einen Rennhelm mit Skibrille, der von Eva-Maria Brem signiert wurde. (Fotos: Regionalsport.at)



# Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Reith



Auch wenn der Winter noch nicht ausgeklungen ist, wird in der Einsatzstelle Reith schon fleißig an der Planung für das Jahr 2017 gearbeitet. Ziel ist es wieder ein unfallfreies Arbeitsjahr zu absolvieren.

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde ein spannender und interessanter Rückblick für alle Anwesenden gegeben und langjährige Einsatzmitglieder geehrt.

15 Jahre: Gschösser Bettina; Klingler Daniela; Schiestl Andreas

20 Jahre: Madersbacher Claudia; Mayrhofer Markus

30 Jahre: Madersbacher Hannes; Haas Brigitte

>40Jahre: Haas Christian, Larch Adolf

Besonders Haas Christian fand bewundernde Worte, wie die Einsatzstelle sich entwickelt hat, deren Professionalität bei der Abarbeitung der Einsätze und aller durchgeführten Leistungen.

Ein weiterer Punkt war die Präsentation des neuen Einsatzfahrzeuges. Jahrelang war dies ein großer Wunsch der Einsatzstelle, welcher nun erfüllt werden konnte. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinden Reith, Alpbach, Sparkasse und TVB, sowie des ÖWR Landesverbandes und der Einsatzstelle Reith konnte ein Mannschaftsbus angeschafft werden.

Bürgermeister Thaler Johann dankte allen für die hervorragende Arbeit, aber auch für die tolle Jugendarbeit welche das ganze Jahr geleistet wurde. Ein großes Anliegen ist ihm auch die Durchführung der Schwimmkurse, welche die Einsatzstelle trotz der Schließung des Hallenbades in Alpbach so gut forciert hat. Er gratulierte ebenfalls zum neuen Einsatzfahrzeug. In Bezug Finanzierung und Anschaffung konnte nun endlich für alle eine vernünftige Lösung gefunden werden.

Bei den Grußworten des ÖWR Landesverband Stellvertreters Stock Michael wurde dies hervorgehoben, dass eine Blaulichtorganisation, die ihre Einsätze mit Privatfahrzeugen abwickelt, nicht zeitgemäß ist und somit eine große Lücke in Bezug Sicherheit und Verfügbarkeit geschlossen werden konnte.

## Die primären Ziele der ÖWR Einsatzstelle Reith i. A für 2017 sind:

- Die Durchführung der Schwimmkurse stehen weiterhin im Vordergrund (Termine werden rechtzeitig bekanntgeben).
- Jugend- und Erwachsenentraining.
- Die Seeüberwachung mit dem Angebot einer fundierten 1. Hilfe Leistung.
- Rettungsschwimmereausbildung.
- Aber auch Ausbildungen in 1. Hilfe, Wildwasserretter, Sporttaucher sowie Einsatztaucher stehen im Fokus.

Wenn du Interesse hast mitzumachen oder mitzuhelfen, dann melde dich bzw. besuche die webseite [www.wasserrettung-reith.com](http://www.wasserrettung-reith.com) oder unserer facebook Seite.

Auf ein spannendes Vereinsjahr freut sich die Einsatzstelle Reith i. A.

Schiestl Georg- Einsatzstellenleiter

Sie wünschen, wir planen und bauen! [www.eberharter-pirhofer.at](http://www.eberharter-pirhofer.at)



# Holz ist unser Leben!



Auf jeden einzelnen Kunden und seine individuellen Wünsche und Vorstellungen einzugehen, ist für uns nicht nur selbstverständlich, sondern unsere Pflicht.

Von der Planung bis hin zur Realisierung des Projekts - Ihre Wünsche werden von Anfang an berücksichtigt um Ihnen das bestmögliche Produkt zu liefern. Wir bieten die gesamte Bandbreite von der rustikalen Bauernstube bis hin zum modernen Wohnzimmer und „zaubern“ maßgefertigte Schlafzimmer, Stiegen, Betten, Küchen, Türen und alles was das Herz begehrt - und das Alles mit viel Liebe zum Detail und auf Ihre Wünsche abgestimmt! Erfahren sie mehr über uns auf [www.eberharter-pirhofer.at](http://www.eberharter-pirhofer.at)

**Handwerkskunst in der dritten Generation.**



TISCHLEREI  
EBERHARTER &  
PIRHOFFER

Individueller Innenausbau · Fenster · Böden · Altbausanierung

6235 Reith i. A. · [www.eberharter-pirhofer.at](http://www.eberharter-pirhofer.at)

Christian Eberharter: 0664 / 314 01 39 · Andreas Eberharter: 0664 / 588 81 71



# Hotel Stockerwirt



UNSER À LA CARTE RESTAURANT  
IST AB 12. MAI WIEDER FÜR EUCH GEÖFFNET!

IM JULI UND AUGUST  
JEDEN MONTAG GRILLABEND IM GASTGARTEN



WIR FREUEN UNS AUF EINEN SCHÖNEN SOMMER!!



# Hotel Stockerwirt

Familie Hundsbichler & das Stockerwirt Team  
Dorf 39, 6235 Reith im Alpbachtal  
Tel: 05337/62213  
E-Mail: [office@hotel-stockerwirt.com](mailto:office@hotel-stockerwirt.com)  
Homepage: [www.hotel-stockerwirt.com](http://www.hotel-stockerwirt.com)

**WIR SUCHEN AB MAI:**

**\* KOCH/KÖCHIN**

zur Unterstützung unseres Küchenchefs

**\* KELLNER/ -IN für unser Pub Servus**

## Landesmusikschule Kramsach

### Musik zum Ausprobieren und Angreifen...



Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

**TAG DER OFFENEN TÜR:**  
**Freitag, 28. April 2017, 14.00 – 17.00 Uhr**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die **Neuanmeldungen** für das kommende Schuljahr finden von **2.-31. Mai 2017** zu unseren Bürozeiten (Mo bis Fr von 08.00 - 11:30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter:  
[www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).

### Großer Erfolg für Lena Hummel und Magdalena Rohregger bei prima la musica.

Sie konnten in der Kategorie: Kammermusik für Zupfinstrumente, Altersgruppe 3: einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erspielen.

Nun dürfen sie Tirol beim Bundeswettbewerb in St. Pölten, Ende Mai, vertreten.



# BMK Reith i. A. *Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal*



## Saisoneröffnungskonzert

Auch in diesem Jahr lädt die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal am Pfingstsonntag, den 04.06.2017 zum bereits traditionellen Saisoneröffnungskonzert. Kapellmeister Michael Klieber legt ein abwechslungsreiches Programm, quer durch diverse Musikrichtungen auf.

Beginn der Veranstaltung ist um 20:30 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule. Freiwilliger Spenden werden gerne angenommen.

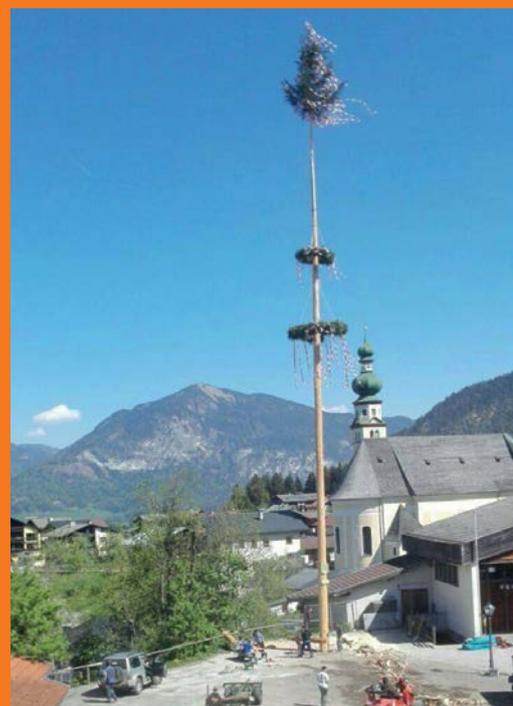
Die Reither Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Euer Kommen und anschließend auf ein gemütliches Beisammensein!



## Maibaumfestl

Wir laden Euch recht herzlich zum Maibaumfestl am **1. Mai ab 10:30 Uhr beim Musikpavillon** ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Zur musikalischen Unterhaltung sorgen Alp-3.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! **EINTRITT FREI!**  
Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder vom Bock-Pass und H&H Dorfwirt



**DER FRÜHLING KANN KOMMEN!**

**Die neue Frühjahrsmode und die neue**

**Trachtenmode  
sind da!**

Wir freuen uns auf euch!



**Kleiderhaus  
Gschösser**  
Reith im Alpbachtal

Telefon: 05337/62111

# Hildegard Verein Reith i. A.



Neues aus dem Hildegardgarten...

Der Frühling ist da, die Gartensaison kann wieder starten...

Im heurigen Jahr können wir uns - teils mit Hilfe der TIROLER Versicherung und der Sparkasse Rattenberg (Zweigstelle Reith), teils durch Eigenleistung - über eine neue Beschilderung der Pflanzen freuen. Da die alten Gartenschilder aus Holz in die Jahre gekommen sind, wurden die neuen nun aus Nirosta hergestellt und von Greti Pfurtscheller kunstvoll beschriftet. Danke Greti! Unser Dank geht auch an Georg Vorhofer, Martin Reiter für euer offenes Ohr und auch Danke an Wolfgang Schonner, der uns bei der Organisation unterstützt hat.

Wir freuen uns, dass sich unser Projekt als großer Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste etabliert hat. Unsere Besucher aus nah und fern fühlen sich wohl in dieser Oase der Ruhe weil sie sehen und spüren, mit wie viel Herz und Engagement diese Anlage errichtet wurde.

Wie ihr wisst, betreibt der Hildegardverein nicht nur den Garten, sondern organisiert auch die verschiedensten Vorträge und Veranstaltungen mit sehr abwechslungs-

reichen Themen und beeindruckenden Referenten.

Auf einen besonderen Höhepunkt freuen wir uns im heurigen Sommer: Wir dürfen die Musikkapelle Reith zum Platzkonzert im Hildegardgarten begrüßen, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Unsere Termine findet ihr auch auf unserer Homepage [www.hildegardgarten.info](http://www.hildegardgarten.info) und wir freuen uns stets über viele Interessierte!

Die Gartensaison im **Schau- und Erholungsgarten nach Hildegard von Bingen** startet in Kürze wieder und wir würden uns über fleißige Gärtner/Gärtnerinnen freuen, die sich gerne in unser Projekt einbinden lassen! Verfügt du über ein wenig freie Zeit und hast du Freude an der Gartengestaltung? Dann laden wir dich herzlich ein zum "Gaschtl'n, Ernten und Hoagaschtn"

**Immer Mittwoch vormittags von 8 bis 12 Uhr im Hildegard Garten in Reith**

Wir freuen uns über deine Mithilfe!

## Hildegardverein - Jahresprogramm 2017

- **Vortrag mit Frau Brigitte Pregonzer, Mittwoch, 3. Mai 2017**  
um 20 Uhr im Pfarrsaal in Reith i. A., Unkostenbeitrag: 10 €, Mitglieder 8 €  
**"Hildegard Kräuter – Anbau, Anwendung und Wirkung"**  
Kräuter und Gewürze, Stauden und Sträucher, Blumen – von eigener Hand gehegt und gepflegt – im Garten oder auf dem Balkon. Das macht vor allem dann Freude, wenn alles auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist. Ein würziger Vortrag der Hildegardexpertin.
- **2. Vereinstreff 2017, Mittwoch, 7. Juni um 19 Uhr im Hildegardgarten**  
"...ins Grüne schauen!" Abendlicher Spaziergang durch den Hildegardgarten.
- **3. Vereinstreff 2017, Mittwoch 6. September um 20 Uhr im Pfarrsaal in Reith**  
**"Einwinterung – Lebensmittel aus dem Garten für den langen Winter"**  
Rupert Mayr, Obmann Obst- und Gartenbauverein Tirol
- **4. Vereinstreff 2017, Mittwoch 8. November um 20 Uhr im Pfarrsaal in Reith**  
**"Erdstrahlen – Wasseradern – Elektromog - Mobilfunk"** Reaktion von Mensch- Tier- und Pflanzenwelt  
Peter Mayer aus Fügen, Nachfolger der weltbekannten Radiästhetin Käthe Bachler



# Goldene Hochzeiten und Diamantene Hochzeit

Am 14. Februar 2017 wurde bei einer kleinen Feier beim Dorfwirt den Jubelpaaren Josef & Gertraud Widauer „Keil“ und Konrad & Maria Vorhofer „Thummer“ zur Goldenen Hochzeit gratuliert.

Bereits 60 Jahre verheiratet sind Julius und Hilda Moser. Dem Jubelpaar vom Ausserkolber wurde am selben Tag bei der Feier der Gemeinde Alpbach zur Diamantenen



BH Dr. Christoph Platzgummer, Josef & Gertraud Widauer, Konrad & Maria Vorhofer, und Bgm. Johann Thaler

gratuliert.

Herr Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überreichte die Ehrengabe des Landes und Herr Bürgermeister Johann Thaler überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Reith i. A.. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Bgm. Johann Thaler, Hilda & Julius Moser und BH Dr. Christoph Platzgummer

## Natur im Garten

Zum 3. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde Reith waren bei der Verleihung am 4. März 2017 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Maria Schellhorn wurde im Rahmen der Feier von LH STv. Mag. Ingrid Felipe und Obmann des Tiroler Bildungsforums Josef Hechenbichler die Natur im Garten Plakette überreicht.

Solche Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch Lebensraum für Pflanzen und Tiere und schaffen ein angenehmes Kleinklima. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt. Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist

eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter +43 (0)512/581465 oder naturimgarten@tsn.at für eine kostenlose Gartenberatung anmelden.



Foto: Victoria Hoernagl

## Große Erfolge bei Destillata 2017

Edelbrandsommelier Günter Kammerlander (Pinzgerhof) hat bei der diesjährigen „Destillata“ (ist die größte und aussagekräftigste Prämierung für Spirituosen Mitteleuropas) zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedailles erhalten.



# Wir gratulieren

## 80 Jahre

**Katharina Fuchs**, Weng 19

**Amalia Hauser**, Neudorf 14

**Adolf Leitner**, St. Gertraudi 48 „Scheirer“

**Christa Madersbacher**, Haidach 4

**Agnes Widner**, Sonnblchl 5

## 90 Jahre

**Thomas Bischofer** „Lind Thomas“, Kirchfeld 32

**Gottfried Eberharter** „Gumpold Gottfried“,  
Dorf 1 Marienheim

**Theresia Hechenblaickner** „Nissl Resi“,  
Dorf 1 Marienheim

**Maria Stock**, Dorf 1 Marienheim

## 85 Jahre

**Johann Moser** „Greil Hansl“, Reither Anger 8



Katharina Fuchs



Amalia Hauser



Adolf Leitner



Christa  
Madersbacher



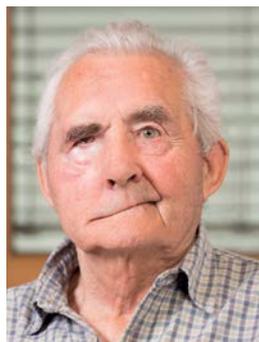
Agnes Widner



Johann Moser



Thomas Bischofer



Gottfried Eberharter



Theresia  
Hechenblaickner



Maria Stock

